

AUSGABE 04 | JULI 2024

trofaiach

meine Gemeindezeitung.



SCHÖNEN
SOMMER

Zugestellt durch Österreichische Post - An einen Haushalt - Amtliche Mitteilung

Trofaiach Magazin

www.trofaiach.gv.at



Liebe Trofaiacher:innen,

der Sommer ist in unserer Stadt angekommen und die warmen Monate bieten eine hervorragende Gelegenheit, die Infrastruktur unserer Stadt auf das höchste Niveau zu heben. Einerseits durch die Eigeninitiativen der Stadtgemeinde, andererseits durch das Engagement externer Firmen.

Einen bedeutenden Schritt stellt der Glasfaserausbau dar: Die Österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG) investiert rund 30 Millionen Euro in unsere Stadt. Gemeinsam mit unseren Stadtwerken, die auch am Ausbau der Digitalisierung mitarbeiten, werden allein in Trofaiach rund 6.000 Haushalte mit ultraschneller Glasfaser versorgt. Die Bauarbeiten in Trofaiach werden von verschiedensten Baufirmen durchgeführt. Ich bitte um Ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die durch die Bauarbeiten entstehen können. Sie sind ein notwendiger Schritt hin zu einer modernen und vernetzten Stadt.

Ein Schwerpunkt dieses Gemeindemagazins ist die Nachhaltigkeit und der verantwortungsbewusste Umgang mit unseren Natur- und Flächenressourcen. Im Rahmen der Leitbildbefragung 2023 hat sich gezeigt, wie wichtig Ihnen diese Punkte sind. Die Stadt Trofaiach hat es sich zum Ziel gesetzt, nachhaltig zu wachsen und dabei unsere Umwelt bestmöglich zu schützen. Dies umfasst, unter anderem, den Erhalt von Grünflächen, Maßnahmen zur Vermeidung von Bodenversiegelung sowie die konsequente Umsetzung der Agenda 2030 auf lokaler Ebene. Es ist unser oberstes Ziel, diese Faktoren in der Stadtplanung und -entwicklung konsequent zu berücksichtigen und fortzuführen.

Besonders stolz bin ich auf die vielen Bürger:innen, die sich so aktiv an der Gestaltung unserer Stadt beteiligen. Ihre Ideen und Anregungen sind wertvolle Impulse, die uns helfen, die richtigen Prioritäten zu setzen. So schaffen wir gemeinsam eine lebenswerte und grüne Zukunft für Trofaiach.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen und Ihren Familien schöne Ferien und eine erholsame Zeit zu wünschen. Nutzen Sie die warmen Tage, um unsere Stadt zu erkunden, die abwechslungsreichen Veranstaltungen oder das Freibad zu besuchen und die Vielfalt unserer Gemeinschaft zu erleben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Sommer voller Freude und Erholung.

Im Gespräch:

Aktuelle Termine der Bürger:innensprechstunde:

01. August:	14 bis 16 Uhr
08. August:	16 bis 18 Uhr
21. August:	10 bis 12 Uhr
02. September:	15 bis 17 Uhr
17. September:	15 bis 17 Uhr

Ort: Büro des Bürgermeisters, Rathaus Trofaiach
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Darüber hinaus können jederzeit Termine unter 03847 2255 203 vereinbart werden.



Ihr Bürgermeister

Mario Abl, MBA



VORREITER BEIM SCHUTZ NATÜRLICHER LEBENSRAÜME

TROFAIACH GEHT DEN VERANTWORTUNGSVOLLEN WEG



Der Erhalt wertvoller Natur- und Flächenressourcen, der Schutz des Landschaftsbildes, die Vermeidung von Bodenversiegelung und möglichst geringer Bodenverbrauch werden bei der Entwicklung der Stadt in den Vordergrund gestellt. Die aktuellen Statistiken zur Flächenversiegelung, bereitgestellt vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen sowie dem Umweltbundesamt, sind für Trofaiach ein Grund zur Freude.

Unter www.flaechenversiegelung.at wird für die Stadtgemeinde als Verwaltungseinheit ein bemerkenswerter Anteil an freien Flächen ausgewiesen. Nur 2 Prozent der Gesamtfläche sind versiegelt. Zwei Drittel sind Wälder, 13 Prozent sind Alpenödländ sowie 14 Prozent Äcker, Wiesen und Weiden. Die Stadtgemeinde Trofaiach hat sich nicht nur zur Agenda 2030 der Vereinten Nationen bekannt, sondern setzt sich auch aktiv für die Umsetzung der bodenspezifischen Ziele 11, 13 und 15 ein. Ein verantwortungsvoller Umgang mit den vorhandenen Freiflächen spielt eine zentrale Rolle in der nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde.

Attraktiver Lebensraum

Trotz des geringen Versiegelungsgrades von nur 2 Prozent ist es der Stadt ein besonderes Anliegen, den

Bodenverbrauch weiter zu reduzieren und die vorhandenen Freiflächen bestmöglich zu schützen. Dies spiegelt sich in Maßnahmen wie Flächenrecycling und Leerstandsmanagement wider, die darauf abzielen, die Nutzung vorhandener Flächen zu optimieren und neue Versiegelungen zu vermeiden.

Wertvolle Rückzugsgebiete schaffen

Durch die Erhaltung naturnah gestalteter öffentlicher Wiesenflächen, Blumenwiesen und Blühstreifen, schafft Trofaiach nicht nur einen attraktiven Lebensraum für Tiere und Pflanzen, sondern auch wertvolle Rückzugsgebiete für die Bevölkerung. Die Stadtgemeinde setzt sich zudem dafür ein, dass Handelsketten und Genossenschaften, die in Trofaiach ansässig sind, sich ebenfalls mit dem Thema Bodennutzung auseinandersetzen und ihren Beitrag zur Erhaltung der Freiflächen leisten.

In Trofaiach gelingt es, die vielfältigen Funktionen der Bodenflächen im Einklang zu halten und den Bodenverbrauch trotz wachsender Anforderungen auf ein vertretbares Maß zu reduzieren. Dies stellt sicher, dass auch zukünftige Generationen von der einzigartigen Naturlandschaft Trofaiachs profitieren können.

ERGEBNIS DER LEITBILDBEFragung 2023

Erhalt wertvoller Natur- und Flächenressourcen
und Schutz des Landschaftsbildes

67

28

4

■ sehr wichtig ■ ziemlich wichtig ■ weniger wichtig ■ gar nicht wichtig ■ w.n./k.A.



NACHHALTIGE GEMEINDE

AUSZEICHNUNG FÜR DIE ERFOLGREICHE UMSETZUNG DER AGENDA 2030

Am 27. Mai fand die Preisverleihung „Nachhaltige Gemeinde Steiermark“ statt. Neben Trofaiach wurden weitere Gemeinden ausgezeichnet, die bereits vor längerem die Musterresolution zur Umsetzung unterzeichnet haben. Diese Gemeinden sind Leibnitz, Leoben und Lieboch. Ebenfalls im Rampenlicht standen jene sieben steirischen Gemeinden und Städte, die kürzlich den Agenda-2030-Prozess abgeschlossen haben. Bad Schwanberg, Bruck an der Mur, Judenburg, Kalsdorf, St. Barbara im Mürztal, Straden und Söding-St. Johann.

Während der feierlichen Veranstaltung im Gemeindeamt Söding-St. Johann präsentierten die „nachhaltigen Gemeinden“ ihre Projekte und Aktivitäten, mit denen sie die 17 globalen

Nachhaltigkeitsziele umsetzen und Nachhaltigkeit konkret leben. Landesrätin Simone Schmiedtbauer hob in ihren Worten die Bedeutung des Engagements für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung besonders hervor.



Angelika Remich und Vizebürgermeister Alfred Lackner nahmen den Preis für die erfolgreiche Umsetzung der Agenda 2030 entgegen.

AUSGEZEICHNETER ÖFFENTLICHER VERKEHR

STOCKERLPLATZ BEIM ENERGY GLOBE STYRIA AWARD

In der ehrwürdigen Aula der Alten Universität in Graz fand die Verleihung des „Landespreis Energy Globe STYRIA AWARD 2024“ statt. Dieser renommierte Energie-, Umwelt- und Klimapreis ehrt herausragende steirische Leuchtturmprojekte, die vom Land Steiermark, der Energie Steiermark und dem Verkehrsverbund Steiermark initiiert wurden. Unter den ausgezeichneten Projekten befand sich auch die Stadt Trofaiach, die in der Kategorie Kommunen für ihr vorbildliches Projekt „Trofaiach – sanfte Mobilität“ prämiert wurde.

Busterminal als zentraler Verkehrsknotenpunkt

Das Projekt „Trofaiach – sanfte Mobilität“ setzt auf ein innovatives Mobilitätskonzept, das nicht nur umweltfreundlich, sondern auch zukunftsweisend ist. Herzstück des Projekts ist der multimodale Knotenpunkt „Busterminal“, der als zentrale Verknüpfung für den öffentlichen Verkehr dient. Hier werden auch weitere Mobilitätsangebote wie Carsharing, Park-and-Ride-Anlagen und Fahrradabstellplätze gebündelt. Der Busterminal ist zudem ein zentraler Knotenpunkt für den Citybus, der innerhalb des Stadtgebiets verkehrt, sowie für den flexiblen Rufbus gMeinBus, der eine individuelle und bedarfsgerechte Mobilität ermöglicht. Diese zentrale Mobilitätsdrehscheibe erleichtert es den Bürgerinnen und Bürgern, nahtlos zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln zu wechseln, was nicht nur den Komfort erhöht, sondern auch die Nutzung des öffentlichen Verkehrs fördert.

Der Linienverkehr gewährleistet einen dichten Taktverkehr in die umliegenden Gemeinden und sorgt so für eine zuverlässige Anbindung an das regionale Verkehrsnetz.

Umweltfreundliche Mobilitätslösungen

Bürgermeister Mario Abl zeigte sich hocherfreut über die Auszeichnung und betonte, dass diese Anerkennung die langjährigen Bemühungen der Stadt Trofaiach bestätigt, nachhaltige und umweltfreundliche Mobilitätslösungen zu schaffen. „Unser Ziel ist es, den Bürger:innen sinnvolle Alternativen zum Individualverkehr zu bieten und auch so einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Auszeichnung beim Energy Globe STYRIA AWARD zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind,“ so Abl.



Landeshauptmann-Stv. Anton Lang, Angelika Remich (Stadtgemeinde), Stadträtin Elisabeth Marchler, Peter Gspaltl (Verkehrsverbund Steiermark) und Robert Lackner (Stadtgemeinde).

NACHHALTIG UND ZIELGERICHTET

IM GESPRÄCH MIT BÜRGERMEISTER MARIO ABL

In Trofaiach wird Nachhaltigkeit großgeschrieben. Als Vorreiter der Agenda 2030 der Vereinten Nationen, setzt sich die Stadtgemeinde ehrgeizige Ziele, um eine lebenswerte und klimafreundliche Umwelt zu schaffen. Bürgermeister Mario Abl spricht über die Bedeutung dieser globalen Initiative für Trofaiach und welche konkreten Maßnahmen bereits ergriffen wurden.

Die Stadtgemeinde hat sich bereits vor Jahren zur Agenda 2030 der Vereinten Nationen bekannt. Was bedeutet das konkret für die Stadt?

Bürgermeister Mario Abl: Die Agenda 2030 umfasst 17 Nachhaltigkeitsziele, die Frieden, Wohlstand und Umweltschutz fördern sollen. Für Trofaiach bedeutet das, dass wir uns intensiv mit diesen Zielen auseinandersetzen und sie bestmöglich umsetzen wollen. Besonders im Fokus stehen für uns die Ziele 11, 13 und 15, die sich auf nachhaltige Städte, Klimaschutz und den Schutz der natürlichen Lebensräume konzentrieren.

Welche konkreten Maßnahmen ergreift Trofaiach, um diese Ziele zu erreichen?

Wir haben eine Vielzahl von Projekten und Initiativen ins Leben gerufen. Ein Beispiel ist der Kneipp-Erlebnisweg im Naherholungsgebiet, der die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Bürger fördert. Ein weiteres wichtiges Projekt ist „Autarkes Trofaiach“, welches die Ernährungssouveränität unserer Stadtgemeinde unterstützt. Diese Projekte zeigen, wie ernst wir das Thema Nachhaltigkeit nehmen und wie vielfältig unsere Ansätze sind. Wir sind auf einem guten Weg und unsere Bemühungen wurden nun erneut honoriert. Neben der aktuellen Auszeichnung als „Nachhaltige Gemeinde“ durften wir uns bereits über den SGD-Award oder den Mobilitätspreis freuen.

Wie tragen die Bürger:innen zu all diesen Projekten bei?

Der Zusammenhalt und die engagierte Mitarbeit unserer Bürger:innen sind entscheidend für den Erfolg dieser Projekte. Durch den Bürgerbeteiligungsprozess zur Agenda 2030 konnten wir viele großartige Ideen sammeln und umsetzen. Die Arbeitsgruppen, die sich in diesem Prozess gebildet haben, arbeiten kontinuierlich an der Umsetzung und Weiterentwicklung der Projekte. Dieses Netzwerk von engagierten Menschen treibt die nachhaltige Transformation von

Trofaiach voran. Nicht zu vergessen ist die intensive Einbindung der Schulen, denn uns ist es besonders wichtig, bei der Gestaltung aller Strategien und Maßnahmen die Jugendlichen als Zukunfts-Träger:innen der Stadt einzubinden.

Welche langfristigen Ziele verfolgt Trofaiach mit diesen Maßnahmen?

Unser Ziel ist es, Trofaiach als klimafreundlichen Lebensmittelpunkt zu erhalten und weiterzuentwickeln. Wir möchten sicherstellen, dass gute Ernährung, ein gesundes Leben und nachhaltige Wirtschaft Hand in Hand gehen. Dabei ist es uns wichtig, die internationalen Ziele auf die Bedürfnisse, Herausforderungen und Möglichkeiten unserer Stadt umzulegen. So sichern wir, dass auch zukünftige Generationen von der einzigartigen Naturlandschaft und den Vorteilen einer nachhaltigen Stadtentwicklung profitieren können.



Die Agenda-Konferenz war ebenfalls Teil des umfangreichen Prozesses zur nachhaltigen Entwicklung.

DAS BIOTOP IM KEHRWALD

BEHUTSAME ARBEIT ZUM ERHALT DES NATURJUWELS

Ein zentrales Herzstück des Naherholungsgebiets am Panoramaweg in Trofaiach ist das Biotop, das vor vielen Jahren aus einem Hochwasserschutzbecken entstanden ist. Die Stadtverwaltung legt hier besonderes Augenmerk auf Pflege und Erhalt, da es sich um sensible ökologische Systeme handelt.

Wissenschaftliche Grundlage für die Pflege

Im Jahr 2021 wurde eine umfassende Studie bei der Firma Ökoteam in Auftrag gegeben, um den aktuellen Zustand der Ökosysteme zu bewerten und ein fundiertes Pflegekonzept für das Biotop zu entwickeln. Die Ergebnisse dieser Studie geben die richtige Vorgehensweise vor. „Wir werden nur dort eingreifen, wo es wirklich notwendig ist“, erklärt Bauhofleiter Michael Moser, der mit seinem Team für die Pflege des Naherholungsgebietes verantwortlich ist.

Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität

Der Kehrwald, das Biotop und die umliegende Wiese beherbergen eine Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten. Um wertvolle Verlandungszonen mit Seggenriedern und Feuchtwiesenvegetation zu schaffen, wurden Anschüttungen und die Entnahme von Wasserbausteinen durchgeführt, begleitet von einer Verlegung des Weges. Die große Wiese soll durch eine dreijährige, dreimalige Mahd zu einer arten- und kräuterreichen, bunten Wiese umgewandelt werden.

Herausforderungen und Schutzmaßnahmen

Ein wichtiges Anliegen ist die Kontrolle des Nährstoffeintrags im Biotop. Der Teich ist aktuell geteilt in einen naturnahen und einen strukturschwachen Teil, wobei der Zustand hinsichtlich Wassertiefendiversität und Vegetation als ökologisch zufriedenstellend gilt. Allerdings führt die hohe Anzahl an Fischen und die Fütterung von Fischen und Enten zu einem erhöhten Nährstoffeintrag, der die Wasserqualität und die Organismenvielfalt negativ beeinflusst. Eine Ausbaggerung der Tiefenzonen erfolgt im Abstand von jeweils 10 Jahren, um überschüssige Nährstoffe zu entfernen und die Ausbreitung des Rohrkolbens zu verhindern.

Sensibilisierung der Bevölkerung

Ein großes Problem bei der Pflege ist das Füttern von Fischen oder Enten. Die Nahrung kann das Ökosystem aus dem Gleichgewicht bringen und im schlimmsten Fall die heimische Fauna zerstören. Das Füttern führt zu einem Nährstoffüberschuss im Wasser, der das Algenwachstum fördert und den Sauerstoffgehalt verringert, was wiederum das Überleben der Pflanzen und Tiere gefährdet.

Gemeinschaftliches Engagement

Die Pflege und der Erhalt des Biotops sind ein Gemeinschaftsprojekt. Verschiedene Institutionen wie die Berg- und Naturwacht sowie der Tierschutzverein arbeiten eng mit der Gemeinde zusammen. „Diese hervorragende Zusammenarbeit sichert den langfristigen Erhalt des Gebiets“, betont Moser.

Zukunftsaussichten

Der Kehrwald und das Biotop sollen auch in Zukunft als Erholungs- und Bildungsorte dienen. Zahlreiche Projekte und Initiativen, wie die Umwandlung der großen Wiese in eine artenreiche Blühwiese und die Pflege der Böschungen werden dazu beitragen, die Biodiversität zu fördern und den Menschen die Bedeutung des Naturschutzes näherzubringen. „Unser Ziel ist es, diese einzigartigen Naturräume für zukünftige Generationen zu bewahren und gleichzeitig einen Beitrag zur Umweltbildung zu leisten“, fasst Moser zusammen.



ERGEBNIS DER LEITBILDBEFragung 2023



NEUER WINDPARK VERSORGT 8.000 HAUSHALTE

EIN WICHTIGER BEITRAG ZUR REGIONALEN ENERGIEWENDE

In Trofaiach wird künftig nachhaltiger Windstrom für rund 8.000 Haushalte jährlich produziert. Der Windpark Silbersberg wird von der Grünstrom GmbH errichtet und betrieben – ein Zusammenschluss der Stadtwerke Trofaiach GmbH, der Stadtwerke Judenburg AG und der Windheimat GmbH. Ende Mai fand der Spatenstich statt. Grünstrom GmbH Geschäftsführer Josef Maier betonte, dass die Energie- und Klimakrise zeige, wie notwendig eine leistbare, unabhängige Energieversorgung sei. Während viele über die Energiewende reden, handle die Grünstrom GmbH konkret. Neben Sonnenstrom setze das Unternehmen nun auch auf Windenergie, was einen wichtigen Erzeugungsmix darstelle. Maier dankte den Grundstückseigentümern, die ihre Flächen zur Verfügung stellen, und betonte den regionalen Beitrag des Projekts für 8.000 Haushalte. Der zweite Grünstrom GmbH Geschäftsführer Michael Hainzl hob die kompakte Bauzeit von etwas über einem halben Jahr hervor. Möglich sei dies durch das Zusammenwirken regionaler Unternehmen. Ein Teil der Wertschöpfung von rund 25 Millionen Euro bleibe in der Region, was einen wichtigen Beitrag zur Energiewende darstelle. Die saubere Energie sei auch für die benachbarte Industrie von hoher Relevanz. Bürgermeister Mario Abl bezeichnete den Spatenstich als wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger Zukunft.

Mit der Nutzung von Windkraft erweitere Trofaiach den erneuerbaren Energiemix und gestalte gemeinsam eine grüne und lebenswerte Zukunft. Vordernbergs Bürgermeister Walter Hubner lobte die Zusammenarbeit mit der Grünstrom GmbH und der Stadt Trofaiach, die von Anfang an offen kommuniziert und kooperiert habe.

Eckdaten des Windparks:

- **Anzahl der Windräder:** 4 (Typ Vestas V117)
- **Rotordurchmesser:** 117 m
- **Gesamthöhe:** 150 m
- **Engpassleistung:** 13,8 MWp
- **Prognostizierte Jahreserzeugung:** ca. 28.000.000 kWh
- **Energiebedarf:** ca. 8.000 Haushalte (à 3.500 kWh)
- **Ableitung:** 30kV ins Umspannwerk-West der Stadtwerke Trofaiach GmbH
- **Gesamtinvestition:** ca. 25 Mio. Euro netto

Umsetzungsphase:

- **Baubeginn:** April 2024
- **Hauptbauphase:** bis Herbst 2024
- **Inbetriebnahme:** 4. Quartal 2024
- **Restarbeiten/Rekultivierung:** Anfang 2025



Bürgermeister, Grundstückseigentümer, Gesellschafter und Vertreter der ausführenden Firmen kamen zum Spatenstich zusammen.

ERGEBNIS DER LEITBILDBEFragung 2023



VERANSTALTUNGSTIPPS

KULTURSOMMER

Freitag, 12. Juli – 23. August 2024, 19.00 Uhr
(Kindervorstellung: 16.00 Uhr, Kino: 21.00 Uhr)
Stadtpark Trofaiach

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, verwandelt sich der Stadtpark auch heuer wieder in ein gemütliches Veranstaltungsgelände. Mit vier Konzerten, einem Sommerkino und einem Kinderzaubertheater geht der Trofaiacher Kultursommer mit einer bunten Mischung an Veranstaltungen in seine 5. Runde. Gestartet wird am 12. Juli mit italienischem Sommerflair bei „Una Notte Italiana“.



RÜSTHAUSEINWEIHUNG & FRÜHSCHOPPEN FF LAIN TAL

Sonntag, 4. August 2024, ab 10.00 Uhr
Rüsthaus Feuerwehr Laintal

Am 4. August, um 10 Uhr, findet die feierliche Einweihung des neuen Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Laintal sowie die Eröffnung des Spielplatzes statt. Beginnend mit einer Heiligen Messe, folgt ab 11 Uhr der Frühschoppen mit den „Schoberkrynern“. Ab 13.30 Uhr sorgt die Musikgruppe „Pagger Buam“ für beste Unterhaltung. Eintritt: freie Spende.



STADTPARKFEST

Samstag, 31. August 2024, ab 10.00 Uhr
Stadtpark Trofaiach

Auch heuer wird das StadtPARKfest am 31. August den krönenden Abschluss des Kultursommers im Stadtpark bilden. Mit jeder Menge Musik, Gastronomie, Aussteller und Unterhaltung bietet es Vielfalt und Erlebnisse für Jung und Alt. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm und lassen Sie uns den Sommer gemeinsam im Stadtpark ausklingen!



RUPERTIKIRTAG

Dienstag, 24. September 2024, ab 07.00 Uhr
Entlang der Hauptstraße und Luchinettigasse

Erleben Sie am 24. September den beliebten Ruperti Kirtag! Die Hauptstraße und Luchinettigasse verwandeln sich in einen Marktplatz mit vielen Verkaufs- und Gastronomie-Ständen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie das vielfältige Angebot. Ein Tag voller Spaß und Genuss erwartet die Besucher:innen!



JAZZNIGHT

Samstag, 28. September 2024, 19.00 Uhr: Jazzband der Musikschule, 20.00 Uhr: Big Band Trofaiach
Mehrzweckhalle

Am Samstag, 28. September, lädt die Bigband Trofaiach wiederum in die Mehrzweckhalle Trofaiach zu einem musikalischen Highlight ein! Nach dem 2014 präsentierten Programm „Schlager mit Niveau“, gibt es heuer, 10 Jahre später, „Schlager mit Niveau 2.0“. Gespickt mit neuen Bearbeitungen und einigem Altbewährten, können Sie mit dem hochkarätig besetzten Klangkörper einen Streifzug durch 70 Jahre Schlagergeschichte miterleben! Reservieren Sie sich diesen Termin!



INNENSTADT FLOHMARKT

Sonntag, 6. Oktober 2024, 07.00 – 13.00 Uhr
Hauptstraße Trofaiach

Alle interessierten Aussteller:innen können sich den 6. Oktober bereits im Kalender notieren. Anmeldungen werden unter Tel.: 03847/2255-253 oder direkt im Bürger:innenservice der Stadtgemeinde Trofaiach angenommen. Es fallen keine Standgebühren an! Nutzen Sie diese Gelegenheit, Ihre Schätze zu präsentieren.



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

JULI

- 12 Kultursommer - Una Notte Italiana**
19.00 | Stadtpark
- 14 Oldtimertreffen**
10.00 - 18.00 | Hauptplatz
- 14 Public Viewing Finale**
21.00 | StadtKULTURsaal
- 19 Kultursommer - Sommerkino**
Mons. Claude & sein großes Fest
21.00 | Stadtpark
- 19 Abschlussfeier Fussballcamp**
19.00 | FC Trofaiach, RötZ
- 24 Quiznight**
18.00 | FC Trofaiach, RötZ
- 26 Kultursommer - Blue Supper**
19.00 | Stadtpark
- 31 Blutspende-Termin**
15.00 - 19.00 | Sepp Luschnik Saal

AUGUST

- 02 Kultursommer: KinderZauber-Theater Pirat Bummelbauch**
16.00 | Stadtpark
- 04 Frühschoppen und Rüsthaus-Einweihung der FF Laintal**
10.00 | Rüsthaus FF Laintal
- 09 Kultursommer - Gerry Schweiger**
19.00 | Stadtpark
- 23 Kultursommer - Covera**
19.00 | Stadtpark
- 24 Abschlusskonzert des Bezirksmusikcamps**
14.00 | Stadtpark
- 25 Frühschoppen der FF Gai**
10.30 | Rüsthaus FF Gai
- 31 DAS StadtPARKfest**
10.00 | Stadtpark

SEPTEMBER

- 04 Quiznight**
18.00 | StadtKULTURsaal
- 06 Trachten-Oktoberfest**
10.00 | Trachten Feiler
- 06 Tanz-Nachmittag für Junggebliebene**
16.00 | Gasthaus Ruckenstuhl
- 07 Trachten-Oktoberfest**
10.00 | Trachten Feiler
- 07 Konzert der Chorgemeinschaft Trofaiach**
19.00 | StadtKULTURsaal
- 13 Vernissage - Marijana Vukovic**
19.00 | Simon Mühle
(Ausstellungsdauer: 14.-29.09.)
- 15 Z'sammenhuckn**
14.00 | Simon Mühle
- 15 Familienfest**
10.30 | Hauptplatz
- 19 Frauen tanzen**
16.00 | Gasthaus Ruckenstuhl
- 20 Informations-Nachmittag "Wegweiser Demenz"**
16.00 | StadtKULTURsaal
- 20 Konzert - Lebenslust**
19.30 | Simon Mühle
- 24 Rupertikirtag**
07.00 | Hauptstr. & Luchinettig.
- 26 Gemeinderatssitzung**
17.00 | Gemeinderatssitzungssaal
- 28 Jazznight: Schlager mit Niveau 2.0**
19.00 | Jazzband der Musikschule
20.00 | Big Band Trofaiach
Mehrzweckhalle

AUS DEM GEMEINDERAT

27. JUNI 2024

BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS

Über Antrag von Landeshauptmann-Stv. Anton Lang hat die Stmk. Landesregierung beschlossen, der Stadtgemeinde Trofaiach **Bedarfszuweisungsmittel** für die Abgangsdeckung aus dem Rechnungsabschluss **2023** in der Höhe von **€ 200.000,00** zu gewähren. Weitere **EUR 184.000** sind bereits für September 2024 zugesagt.

Auch hat die Stmk. Landesregierung über Antrag von Landeshauptmann-Stv. Anton Lang beschlossen, der Stadtgemeinde Trofaiach **Bedarfszuweisungsmittel** für Projekte im Jahr **2024** in der Höhe von **€ 544.660,00** zu gewähren.

Über Antrag von Landesrätin Mag.a Doris Kampus hat die Stmk. Landesregierung den Beschluss gefasst, der Stadtgemeinde Trofaiach für das interkulturelle Fest **„Eine Reise um die Welt 2024“** eine **Förderung** in der Höhe von **€ 2.000,00** zu gewähren.

Der Bürgermeister informierte, dass Trofaiach derzeit – sowie auch andere steirische Gemeinden – von der Aufsichtsbehörde, das ist die Abteilung 7 des Amtes der Stmk. Landesregierung, einer **Gebärungsprüfung** unterzogen wird.

Von der ÖGIG werden derzeit rund 30 Mio. Euro in den **Ausbau des Glasfasernetzes** in unserer Stadt vergraben. Der Bürgermeister ersuchte um Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die durch die Grabungsarbeiten entstehen. Die Arbeiten wurden nicht von der Stadt vergeben, sind jedoch im Interesse von uns allen, da wir uns ja alle „schnelles Internet“ wünschen.

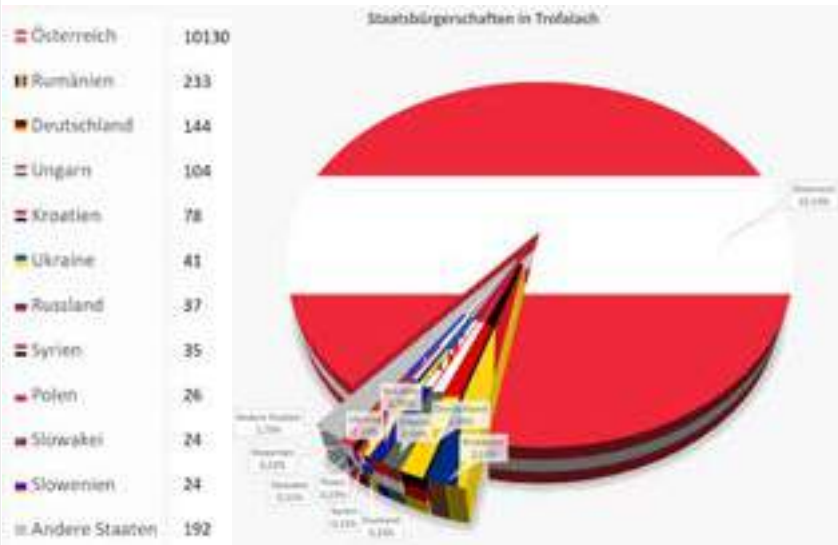
Bürgermeister Mario Abl berichtete über den aktuellen Projektstand hinsichtlich **Windpark Silbersberg** der Grünstrom GmbH.

Nur rund **2 % der Gesamtfläche von Trofaiach sind versiegelt**. Zwei Drittel sind Wälder, 13 Prozent sind Alpenödland sowie 14 % Äcker, Wiesen und Weiden. Damit ist die Stadtgemeinde weiterhin Vorreiter beim Erhalt natürlicher Lebensräume. Naturnah gestaltete Wiesenflächen, Blumenwiesen und Blühstreifen bleiben erhalten und schaffen einen attraktiven Lebensraum für Tiere und Pflanzen, bieten wertvolle Rückzugsgebiete für die Bevölkerung.

<https://www.flaechenversiegelung.at>



Eine interessante Situation zeigt die Grafik über die **Staatsangehörigen in unserer Stadt** hinsichtlich der Herkunftsländer. Von den 11.068 Trofaiacher:innen sind 91,5% österreichische Staatsbürger:innen. Der größte Anteil anderer Staatsbürger:innen kommt aus Rumänien. 233, die überwiegend in der 24-Stunden-Betreuung tätig sind. Nur mehr 41 Personen sind aus der Ukraine gemeldet.



Bürgermeister Mario Abl berichtet, dass die Stadt Trofaiach beim Landespreis **Energy Globe Styria Award 2024** für das **Projekt zur sanften Mobilität** ausgezeichnet wurde. Ebenso verlieh das Land Steiermark Trofaiach den Titel **„Nachhaltige Gemeinde in der Steiermark“**. Siehe dazu die Berichte im Gemeindemagazin auf Seite 5.

Die **nächste Gemeinderatssitzung** findet voraussichtlich am 26. September 2024 um 17 Uhr statt.

Der **Bericht des Prüfungsausschusses** per 2. Vj. 2024 wurde zur Kenntnis genommen.

BERICHT AUS DEM STADTRAT

SITZUNG VOM 15. APRIL 2024

Es erfolgte die Beschlussfassung über die Gewährung von **Subventionen** einerseits und **Wirtschaftsförderungen** andererseits.

Die Auftragsvergabe für **Personentransporte** im Rahmen der Feierlichkeiten **„25 Jahre Städtepartnerschaften“** wurde beschlossen.

Der Beschluss über die Höhe der **Aufwandsentschädigung für Wahlbehörden** wurde gefasst.

Die Vergabe des Auftrags für die **Technik** beim interkulturellen Fest **„Eine Reise um die Welt“** wurde beschlossen.

Es erfolgte die Beschlussfassung über die Durchführung eines **Yoga-Kurses** im Rahmen des gemeinderätlichen Frauenreferates.

Es wurde beschlossen, einen **Mietvertrag** für einen **Parkplatz „Am Platz“** abzuschließen.

Der Beschluss über die **Anmietung eines Containers für den Kultursommer 2024** einerseits, sowie über den **Ankauf von diversem Veranstaltungsmaterial** andererseits wurde gefasst.

Die Gewährung von **Ökoförderungen April 2024** wurde beschlossen.

Für das Projekt **„Sanierung bzw. Umbau des Rüsthauses Laintal“** erfolgten Beschlüsse über die Montage eines **Aufsteckstromwandlers**, **Malerarbeiten**, Fertigung und Montage der **Umkleidespinde**, den Ankauf eines **Fahnenmastes** sowie den Abschluss eines **Netzzugangs- und Stromlieferungsvertrag**.

Es wurde der Beschluss gefasst, die **Errichtung eines Gehwegs in der Waldstraße** zu beauftragen.

Die Auftragsvergaben zur **„Sanierung/Erweiterung Parkplätze Stadion RötZ“** einerseits und zur **„Sanierung Fahrbahn und Pflaster Dorfplatz Schardorf“** andererseits wurden beschlossen.

Der Beschluss über die **Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes im Laintal** wurde gefasst.

Es wurden **Betonarbeiten und Mauersanierungen am städtischen Friedhof** beschlossen.

Es erfolgte die Beschlussfassung über Ankauf von **Quarzsand 2024** einerseits und den Ankauf der **jährlichen Sommerbepflanzung** andererseits.

Die **Vermietung eines Büros im Gebäude Schwabergweg 7** wurde beschlossen.

Der Beschluss über die Auftragsvergabe für **Arbeiten beim Freigelände Kindergarten Sonnenschein** und **Nachmittagsbetreuung der Volksschule Gai** wurde ebenso gefasst, wie jener über **Sanierungsarbeiten im Gebäude Schulgasse 9** und hinsichtlich der **Beschallung im Stadion und in der Mehrzweckhalle Gössgrabenstrasse 17**.

Es erfolgte die Beschlussfassung über den Ankauf von **Präsenten für Absolventen mit ausgezeichnetem Schulerfolg** der Mittelschule und der Polytechnischen Schule.

Die Auszahlung einer **Organisationspauschale 2023/2024** an das Nordic Skiteam hinsichtlich der Krumpenloipe wurde beschlossen.

Der Beschluss über **Auftragsvergaben der Gebäudeverwaltung** wurde gefasst.

Die **Eröffnung von zwei zweckgebundenen Rücklagenkonten mit Zahlungsmittelreserve** wurde beschlossen.

SITZUNG VOM 13. MAI 2024

Es erfolgte die Beschlussfassung über die **Bestellung eines Rechtsvertreters** in einer arbeitsrechtlichen Angelegenheit.

Der Beschluss über die **Auftragsvergaben in Zusammenhang mit diversen Kulturveranstaltungen 2024** wurde gefasst.

Für das Projekt **„Sanierung bzw. Umbau des Rüsthauses Laintal“** wurde die Vergabe der **Fassadenarbeiten** beschlossen.

Der Beschluss über die **Abrissarbeiten für das Projekt „Platzgestaltung Hauptstraße Nr.62“** wurde gefasst.

Es erfolgte die Beschlussfassung über die Beauftragung **„Erstellung digitalen Katasters für den Regenwasserkanal in den Bereichen Gai und Hafning“**.

Der Ankauf eines **Bewässerungssystems für das Stadion RötZ und den Trainingsplatz** wurde beschlossen.

Der Beschluss über die Gewährung von **Wirtschaftsförderungen** wurde gefasst.

SITZUNG VOM 17. JUNI 2024

Die Gewährung von **Subventionen** wurde beschlossen.

Der Beschluss über die **Auftragsvergaben in Zusammenhang mit diversen Kulturveranstaltungen 2024** wurde gefasst.

Der Ankauf von **bedruckten Wasserflaschen** wurde beschlossen.

Für das Projekt **„Sanierung bzw. Umbau des Rüsthauses Laintal“** wurden Beschlüsse über den Ankauf einer **Stiefelwaschanlage**, den Einbau von **Brandschutzeinrichtungen**, die Beauftragung der Lieferung und Montage der **Küche** und die Beauftragung des 2. Teils der **Wasserleitungsverlegearbeiten** gefasst.

Es erfolgte die Beschlussfassung über den Ankauf von **Atemschutzmasken** für die FF Trofaiach.

Es wurden Beschlüsse für das Projekt **„Platzgestaltung Hauptstraße Nr.62“** hinsichtlich **Baumeisterarbeiten, Holzbauarbeiten, Metallbauarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Brückenbauarbeiten** und **Bepflanzungsarbeiten** gefasst.

Es erfolgte die Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Bereitstellung der **Verkehrsdienstleistung des gMeinBusses**.

Es wurden diverse **Adaptierungsmaßnahmen** und der **Spielgeräteankauf für den Stadtpark** beschlossen.



Der Beschluss über den **Fahrtkostenzuschuss für Studenten Wintersemester 2023** wurde gefasst.

Die Auftragvergabe für die **Aktion Ferienspaß - Teil II** wurde beschlossen.

Es erfolgte die Beschlussfassung über die Beauftragung eines **Unterstützungsangebotes betreffend EEDIII**.

Es wurde beschlossen, **Gemeindewohnungen im Gebäude Gai 1 zu vermieten**.

Der Beschluss über den **Entfall der Stadtratssitzungen im Juli und August 2024** wurde gefasst.

GEMEINDERATSBSCHLÜSSE

Es erfolgte die Beschlussfassung über **Änderungen beim Betriebskonzept für Freibad, Hallenbad und Sauna** ab 1. September 2024.



Es wurden Beschlüsse über den **Abschluss einer entgeltlichen Übereignungsvereinbarung** hinsichtlich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 804, EZ 275, KG 60307 Gimplach einerseits sowie die damit im Zusammenhang stehende **Entwicklung von öffentlichem Gut** andererseits gefasst.

Der Abschluss eines Fördervertrages **für denkmalgeschützte Sanierungsarbeiten beim Objekt Schulgasse 9** mit dem Bundesdenkmalamt wurde beschlossen.

Mit der ÖGIG erfolgte der Abschluss eines **Gestattungsvertrages** betreffend den Anschluss gemeindeeigener Objekte an das Glasfasernetz.

Der Regenwasserkataster wurde für das gesamte Stadtgebiet digitalisiert. Für die **Gewährung von Landesförderungen** wurde ein entsprechender Fördervertrag abgeschlossen.

Es erfolgte die Beschlussfassung über die **Aufteilung des Jagdpachtentgeltes für die Jagdpachtzeit 2024/2025**.

Grundstücksbesitzer:innen haben die Möglichkeit ihre Anteile im Zeitraum vom 28.6. – 9.8.2024 in der Gemeindekasse abzuholen.

Es wurde beschlossen, die auf Grund des **Zweckzuschusses des Bundes (Gebührenbremse)** auf die Stadtgemeinde Trofaiach entfallenden Mittel in der Höhe von **€ 184.032** auf die Abgabepflichtigen nach einem bestimmten Rechnungsschlüssel so aufzuteilen, dass jeder Euro Abfallgebühr gleich gefördert wird. Der jeweilige Anteil ist bei der nächsten Müllgebührenabrechnung ersichtlich.

Die sozial gestaffelten **Tarife für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Blumenwiese (Gai)** wurden beschlossen.

Der Bürgermeister vertritt die Stadtgemeinde Trofaiach in der **Generalversammlung der 4takt Verkehrs GmbH**. Die dafür erforderlichen Beschlüsse wurden gefasst.

Erfreulich sind abermals die Ergebnisse der **Bilanz 2023 der Stadtwerke Trofaiach GesmbH**. Der ausgewiesene Bilanzgewinn beträgt € 2.237.697,45. Davon werden € 612.000,00 an die Gesellschafterin „Stadtgemeinde Trofaiach“ und € 588.000,00 an die Gesellschafterin „Stadtwerke Judenburg AG.“ ausgeschüttet und der Rest auf freie Gewinnrücklage vorgetragen. Der Bürgermeister vertritt die Stadtgemeinde Trofaiach in der **Generalversammlung Stadtwerke Trofaiach GmbH**. Die dafür erforderlichen Beschlüsse wurden gefasst.

Für folgende Investitionen wurden mangels Ansatzes im Voranschlag 2024 sogenannte **Bedeckungsbeschlüsse** gefasst:

- **Ersatzbeschaffung eines Kastenwagens** für den städtischen Bauhof
- Gewährung von **Subventionen und Wirtschaftsförderungen**
- **Instandsetzungsmaßnahmen in den Sporthallen I, II, und III**
- Gewährung von **Ökoförderungen Juni 2024**
- Einrichtung eines **Kindergemeinderates** siehe Seite 21 dieses Gemeindemagazins.
- Ankauf von **Tablets für beide Volksschulen**

Die Vergabe von **Dienstleistungen im Rahmen der Schulasistenz** ab dem Schuljahr 2024/2025 wurde beschlossen.

Eine neue **Nebengebühren- und Sozialordnung**, sowie die Aufhebung der bisher geltenden wurde ebenso beschlossen wie der Abschluss eines Fördervertrages hinsichtlich **„Administratives Assistenzpersonal an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen“**.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG MITARBEITER:IN BAUHOFF

VOLLZEIT
STELLE

AUFGABEN

- Grünanlagenpflege und Straßenerhaltung
- Mithilfe bei der Betreuung von Veranstaltungen
- Winterdienst im Gemeindegebiet mit Bereitschaftszeiten (Führerschein C erforderlich)
- Unterstützung im Bereich Elektrotechnik (zB Straßenbeleuchtung)

PETER ROSEGGER VOLKSSCHULE

NACHMITTAGSBETREUER:IN

TEILZEIT
STELLE

JOSEF KRAINER VOLKSSCHULE

NACHMITTAGSBETREUER:IN

TEILZEIT
STELLE

AUFGABEN

- Unterstützung der Schüler:innen beim Lernen und Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen
- Planung und Durchführung altersgerechter Freizeitprogramme für Kinder
- Koordination mit dem Team, der Teamleiterin und der Schuldirektion



Die detaillierten Stellenausschreibungen sind auf unserer Homepage <https://www.trofaiach.gv.at/meine-stadt-mein-job/bewerbungen.html> zu finden. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung ausschließlich mit Lebenslauf und Foto bis 2. August 2024 (Datum Posteingangsstempel bzw. Maileingang).

trofaiach
mein Job.

WILLKOMMEN IM PAUSENHOF

#AUZGEZEICHNET

Die meisten Schüler:innen warteten schon sehnsüchtigst auf den Beginn der Sommerferien, die letzten Schulwochen zogen sich wie ein Strudelteig, aber nun ist die Zeit der Erholung und schulfreien Zeit ja endlich da.

Wie jedes Jahr belohnte die Stadtgemeinde die Schüler:innen der Abschlussklassen der Mittelschule und Polytechnischen Schule, die das Schuljahr mit „Auszeichnung“ abgeschlossen haben, mit einem Geschenk. Dieses Jahr gab es für die besonders Eifrigen einen hochwertigen Rucksack mit dem Aufdruck „#ausgezeichnet“.

Die 9-wöchigen Sommerferien stellen für viele Familien ein Problem in Sachen Kinderbetreuung dar. Nicht so in Trofaiach, wir lassen unsere Mütter und Väter auch diesbezüglich nicht im Regen stehen. Der Sommerkindergarten, die Kinderkrippen und die Sommerbetreuung der Volksschulkinder sind unsere verlässlichen Angebote.

Ich hoffe, Sie können sich im Sommer eine kleine Auszeit gönnen – sei es hier in Trofaiach mit unserem vielfältigen Freizeit-, Sport- und Kulturangebot oder anderswo. Schöne Sommerferien!

“FAHR’ NICHT FORT,
LERN IM ORT”

GR Martin Schmucker, BEd
Vorsitzender des Ausschusses für Bildung und Jugend



STÄDTISCHE KINDERGÄRTEN

SOZIALE BILDUNG IM KINDERGARTEN

Von klein an lernen Kinder und sind neugierig darauf, möglichst viel über ihre Umwelt zu erfahren. Deshalb ist die Bildung schon lange nicht mehr nur zentraler Bestandteil der Schule. Bereits im Kindergarten liegt es an den Pädagoginnen, ein solides Fundament für späteres Wissen zu schaffen. Dabei geht es aber nicht nur um Dinge, die für einen schulischen Erfolg relevant sind. Denn neben der sprachlichen Bildung und den Grundkenntnissen in Mathematik und Technik, zählen auch die Bildung über den eigenen Körper, die Bewegung, die Gesundheit sowie die soziale Bildung zu den Inhalten eines Kindergartens. Die Loslösung von der Bezugsperson eröffnet neue Möglichkeiten für Spiel und Spaß und stärkt die sozialen Kompetenzen. Kinder merken im Spiel, wie Gruppendynamiken funktionieren. Sie schließen erste Freundschaften und erfahren so, wie emotionale Bindungen außerhalb der Familie aussehen. Der Kindergarten ist also ein Konglomerat an vielen verschiedenen kleinen Persönlichkeiten, die fernab der Eltern lernen müssen, miteinander zurechtzukommen.

Pädagogische Fachkräfte haben dabei die Aufgabe, die Kinder möglichst viele Erfahrungen selbst machen zu lassen und nur punktuell aktiv einzugreifen. Anders sieht es hingegen beim Thema Selbstwertgefühl und Identität aus. Damit sie zu selbstbewussten Kindern heranwachsen, stehen die Pädagoginnen in der Pflicht, aktiv zu werden. Durch gezielte Spiele und persönlichkeitsstärkende (Gruppen-)Aktivitäten gelingt es, das Selbstwertgefühl der Kinder zu stärken. Neben solchen persönlichen Entwicklungszielen stehen in der Einrichtung aber auch konkrete und fachspezifische Bildungsbereiche auf dem Plan.



KINDERGARTEN BLUMENWIESE



KINDERGARTEN SONNENSCHNITT



KINDERGARTEN ZWERGENLAND



KINDERGARTEN REGENBOGEN

VOLKSSCHULE GAI

EIN BESONDERER SCHULTAG IM KEHRWALD

Kürzlich tauschten die Schüler:innen der 2. Klasse der Volksschule Gai das Klassenzimmer gegen den Kehrwald. Unter der Leitung von Kräuter- und Waldpädagogin Maria Haberl erkundeten sie die heimische Flora. Eifrig wurden verschiedene Kräuter gesucht, gesammelt, beschnuppert und verkostet. Anschließend packten die Kinder tatkräftig mit Sägen an, um jungen Tannenbäumen mehr Licht zu verschaffen. Dabei schnitten sie Haselsträucher und bauten aus den Ästen ein Tipi, das Bürgermeister Mario Abl persönlich begutachtete. Zur Stärkung ging es danach zum Biotop, wo besonderer Besuch wartete: Christina Sefciuc und ihre Borkenkäferspürhündin Moni kamen in spezieller Mission. Nach einer spannenden Einführung in die Welt der Hunde, durften die Kinder Duftproben im Wald verstecken, die Spürnase Moni erfolgreich erschnüffelte. Zum Abschluss dieses erlebnisreichen Vormittags ließen die jungen Waldforscher ihrer Kreativität freien Lauf und bastelten ein Mobile aus Naturmaterialien. Ein unvergesslicher Tag im Kehrwald.



VOLKSSCHULE GAI

VERLEIHUNG DES MINT-GÜTESIEGELS 2024

Die Josef Krainer Volksschule Gai wurde mit dem MINT-Gütesiegel 2024 - 2027 ausgezeichnet. Diese Auszeichnung stellt ein bundesweit gültiges Qualitätszertifikat für innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen dar. Bildungsminister Martin Polaschek, der Vize-Generalsekretär der Industriellenvereinigung Peter Koren, der Vizerektor der Pädagogischen Hochschule Wien Norbert Kraker und der Präsident der Wissensfabrik Österreich Klaus Peter Fouquet verliehen am Montag, den 10.6.2024 das „MINT-Gütesiegel 2024–2027“ an 117 neue innovative Bildungseinrichtungen aus ganz Österreich. Die Josef Krainer Volksschule hat sich heuer dem Bewerbungsprozess gestellt und wurde in den Kreis der MINT- zertifizierten Schulen aufgenommen.

Schulleiterin Beatrix Wieland hat die Auszeichnung stellvertretend für die Schule entgegengenommen.



VOLKSSCHULE GAI

PETER ROSEGGER VOLKSSCHULE

KÄNGURU DER MATHEMATIK

Der Känguru-Wettbewerb wird jedes Jahr in allen Teilnehmerländern durchgeführt. Mit dabei waren auch heuer wieder viele Schüler:innen der Peter Rosegger Volksschule Trofaiach. Kinder aus den 2., 3. und 4. Klassen versuchten sich an den kniffligen mathematischen Aufgaben. Bei einer schulinternen Siegerehrung wurden die drei besten Kinder jeder Schulstufe geehrt. Urkunden gab es natürlich für alle Teilnehmer:innen. Eine ganz besondere Leistung gelang unserer Schülerin Rebecca Michelitsch aus der 4. Klasse, die mit ihren erzielten Punkten Platz 24 in der Steiermark belegte.



PETER ROSEGGER VOLKSSCHULE

POLYTECHNISCHE SCHULE

MITMISCHEN IN TROFAIACH

Das Demokratieprojekt „Mitmischen in Trofaiach“ ist ein Highlight im Jahreskalender der Polytechnischen Schule und ein fester Bestandteil für die Politiker:innen unserer Stadt. Gemeinsam mit den Projektverantwortlichen von beteiligung.st haben die Schüler*innen die folgenden Themen erarbeitet und mit den Vertretern der Parteien im Gemeinderatssaal besprochen:

- Moped Tuning
- Migration & Asyl
- Renovierung Schulgebäude
- Öffentlicher Verkehr
- zukünftige Projekte für die Jugend
- Maßnahmen der Gemeinde gegen die allgemeine Teuerung

Der unmittelbare Kontakt und der Austausch von Informationen aus erster Hand wurden von den Beteiligten als sehr wichtig und spannend betrachtet. Mehr und laufende Informationen über die Polytechnische Schule Trofaiach finden sie hier:



Webseite +
Anmeldeformulare



@pts.trofaiach



@pts.trofaiach



NACHHALTIGE IDEEN PRÄMIERT

TROFAIACHER SCHÜLER:INNEN BAUEN IHRE ZUKUNFT

Die CircularCityChallenge ist ein internationales Projekt zur Förderung der Kreislaufwirtschaft. Visionen gibt es viele, aber dieses Projekt sucht sich die Hebelwirkung für eine bestmögliche Umsetzung und holt die nächste Generation ins Boot. Ziel des Projekts ist es, junge Menschen dazu zu ermutigen, nachhaltige und zirkuläre Lösungen für ländliche und städtische Herausforderungen zu entwickeln. Im Rahmen eines Workshops hatten die Schüler der Polytechnischen Schule acht selbst gewählte Projekte mit lokalem Bezug erarbeitet. Aus all diesen Projekten wurde nun ein Gewinnerteam gekürt.

Projekt „Trofaiachs Klänge“: Eine Vision für nachhaltiges Nachtleben

Unter den eingereichten Ideen ragte besonders das Projekt „Trofaiachs Klänge: Beats, Herz & Gemeinschaft im Einklang miteinander“ heraus, welches von den Schüler:innen Jennifer Hergl, Zoe Eyring und Tanja Prein entwickelt wurde. Das preisgekrönte Projekt adressiert das Bedürfnis der Jugendlichen nach einem lebendigen Nachtleben in Trofaiach. Angesichts der begrenzten Möglichkeiten vor Ort haben die Schüler:innen eine Vision entwickelt, wie ein revitalisiertes Gebäude als Music Club genutzt werden könnte.

Dieser Club mit dem klingenden Namen „Zojeta“ (Zoe, Jennifer und Tanja, Anm.) soll nicht nur als potenzielle Partylocation dienen, sondern auch als sozialer Treffpunkt für junge Menschen in einer sicheren Umgebung. Interessensgruppen aus verschiedenen Bereichen der Bevölkerung wurden definiert und sogar mögliche Umsetzungsschritte samt notwendiger Öffentlichkeitsarbeit festgelegt.

Bürgermeister Mario Abl zeigte sich beeindruckt: „Es macht mich stolz, wie engagiert und kreativ unsere Schüler:innen an Lösungen arbeiten, die nicht nur lokale Bedürfnisse adressieren, sondern auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Stadt leisten, beeindruckend ist auch die Netzwerkfunktion, die einen gemeinschaftliche Aspekt einbringt.“

Wissenstransfer für kommende Generationen

Sämtliche Erkenntnisse und Ergebnisse aller acht Projektgruppen aber auch die Erkenntnisse anderer europäischer Schüler und Studierenden sollen zukünftig den Schulen in Trofaiach zugänglich gemacht werden, um den Gedanken der Nachhaltigkeit weiter zu verbreiten und kommende Generationen für das Thema Kreislaufwirtschaft zu sensibilisieren.



Alle teilnehmenden Schüler:innen durften sich über Zertifikate freuen.

GRAFFITI-KUNST IM FREIBAD

TROFAIACHER JUGENDLICHE BRINGEN SOMMERSTIMMUNG AN DIE WAND

In einer inspirierenden Kooperation zwischen Trofaiacher Jugendlichen und dem Graffiti-Künstler Marvin Busta, erhielt die Wand beim Beachplatz im Freibad eine erfrischende Neugestaltung. Unter dem Motto „Sommer in Trofaiach“ brachten die jungen Talente mit dem Künstler lebhaftes Farben und dynamische Designs zum Ausdruck, welche die Vorfreude auf den Sommer verstärkten. Busta, selbst ein gebürtiger Trofaiacher, unterstützte die Jugendlichen bereits in der Vergangenheit beim Graffiti-



Workshop im Jugendraum TREFF. Graffiti ist eine hochgeschätzte Kunstform und die rege Teilnahme verdeutlichte das anhaltende Interesse an solchen kreativen Veranstaltungen.

PROST! MAHLZEIT!

GENUSSKULTUR FÜR JUNGE MENSCHEN

Die Initiative PROST! MAHLZEIT! fördert nachhaltige und regionale Baukultur in Jugendräumen. Neben einem Handbuch zur gesunden Ernährung und Rezeptideen erhalten die Jugendräume ein Budget zur Umsetzung ihrer Projekte. Der Jugendraum Treff kooperiert dabei mit Partnern aus dem Genussreich. Ein Highlight war der Kochworkshop mit Genuss Dude Christoph Hofer, bei dem gemeinsam Burger, gefüllte Teigtaschen und Burritos zubereitet wurden. Die Jugendlichen erhielten wertvolle Kochtipps und Einblicke in Christophs Genussreisen.

Wöchentlich wird eine Gemüsebox von der Gemüseboxerei geliefert, aus der Claudia vom Jugendraum freitags mit den Kids neue Gerichte



zaubert. Diese regelmäßigen Kochsessions stärken den Teamgeist und vermitteln den Wert gesunder, nachhaltiger Ernährung.

DEMOKRATIE ERLEBEN

VIELFÄLTIGE MÖGLICHKEITEN ZUR MITBESTIMMUNG

In der Stadtgemeinde Trofaiach gibt es schon seit mehreren Jahren unterschiedliche Beteiligungsangebote und Angebote zur Demokratiebildung für junge Menschen. Bei der Demokratiebildung setzt die Stadtgemeinde Trofaiach auf die Zusammenarbeit mit beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung.

Die Jugend sagt's laut!

Im Jahr 2020 wurde in Kooperation mit der Stadtgemeinde und beteiligung.st die Jugendarbeit in Trofaiach mit Nicole Hüttenbrenner als Jugendkoordinatorin neu aufgestellt. Das Angebot umfasst verschiedene Möglichkeiten zur ständigen Jugendbeteiligung in der Gemeinde. Beispielsweise können Jugendliche ihre

Meinungen unter dem Motto „#sagslaut!“ beim Stammtisch im Jugendraum „Treff.“ und bei verschiedenen Workshops einbringen und Projekte daraus entwickeln. Jährlich stehen für die Anliegen und Ideen der Jugendlichen 10.000€ für Beteiligungsprojekte zur Verfügung.



Demokratie macht Schule!

Auch die Kooperation mit den Schulen hinsichtlich Demokratiebildung wird vertieft. Die 3. Klassen der Mittelschule Trofaiach nahmen in diesem Schuljahr am Format „Demokratie begreifen“ teil. Hierbei werden spielerisch die Grundlagen von Demokratie vermittelt und erlebbar gemacht.

In den Klassen der Polytechnischen Schule Trofaiach setzen sich die Schüler:innen beim Planspiel „Demokratie begreifen“ mit demokratischen Entscheidungen und politischem Handeln auseinander, indem sie selbst die Rolle von Politiker:innen einnehmen. Bereits zum achten Mal fand heuer „Mitmischen in Trofaiach“ statt. Interessierte Jugendliche der PTS Trofaiach haben hierbei die Möglichkeit, Stadtpolitik in Trofaiach hautnah zu erleben. Neben dem Rundgang durchs Rathaus ist das Gespräch mit den Politiker:innen ein Höhepunkt des Workshops. Durch das breit gefächerte Angebot konnten Ideen genau dort eingebracht werden, wo Politik passiert: mitten im Rathaus.



AB HERBST BESTIMMEN DIE KINDER IN TROFAIACH NOCH MEHR MIT

Im Oktober findet die erste Kindergemeinderatsitzung in Trofaiach statt. Hier treffen sich Kinder regelmäßig, um ihre Vorschläge und Anliegen für ihre Heimatgemeinde einzubringen und setzen Projekte um, die die Gemeinde noch lebenswerter für Kinder machen. Nebenbei lernen die 8-12jährigen alles rund ums Thema Kinderrechte und die Aufgaben der Gemeinde und der Politik in Trofaiach besser kennen. Begleitet wird der Kindergemeinderat von Nicole Hüttenbrenner, bei der man sich bereits jetzt schon über das Angebot informieren und dazu anmelden kann.



VIDEOBOTSCHAFT VOM PROFI

Der 17-jährige Obersteirer David Fellner erobert die Bikement Austrian Pumptrack Series im Sturm. Wenn er nicht gerade durch Österreich tourt, findet man ihn häufig am Trofaiacher Pumptrack, den er als Kurs mit der „geilsten Jumphine überhaupt“ beschreibt. Die Anlage liegt ihm so sehr am Herzen, dass er eine emotionale Videobotschaft veröffentlicht hat, in der er die Regeln für die Nutzer betont, die seit der Wiedereröffnung gelten. David Fellner ist es ein persönliches Anliegen, dass der Spaß am Trofaiacher Pumptrack durch Einhaltung der Regeln gewahrt bleibt.

Das Video ist hier abrufbar:



©Eva Hoch

„GO FOR HEALTH TROFAIACH RALLYE“

EIN TIPP FÜR DIE FERIEN

Mit der App Actionbound startet die „Go for Health Trofaiach Rallye“ vor der Sportmittelschule Trofaiach und führt durch die Stadt. Seit April begeistert diese digitale Schnitzeljagd Teilnehmer:innen mit abwechslungsreichen Fragen und Aktivitäten auf einer Strecke von rund 3 km. Am Ziel wartet nicht nur das Erfolgserlebnis, sondern auch die Chance auf attraktive Gewinne. In den kommenden Ausgaben der Gemeindezeitung werden unter allen Teilnehmer:innen Preise wie Beachvolleybälle, Strandspiele, Boccia-Sets und Federballspiele verlost. Die ersten Gewinner:innen stehen bereits fest: Herzlichen Glückwunsch an Gabriel Salatovic und Mathias Prietl! Bitte meldet euch bei Nicole Hüttenbrenner unter nicole.huettenbrenner@beteiligung.st, um euren Preis abzuholen.



UNSERE WEISSSTÖRCHCHE AUF DEM PFARRHAUS



GEMEINSAM FÜR DEN ARTENSCHUTZ

Mindestens sechs Sommer hindurch erkundeten Störche immer wieder die Gegend um Trofaiach, ehe sie sich im Frühling 2023 auf einer Kaminplatte des Pfarrhauses niederließen und ein Nest aus Ästen errichteten. Sie zogen dort erfolgreich vier Jungstörche auf.

Eine stabile Grundlage

Um den Kamin weiterhin beheizbar zu erhalten, musste das Nest auf eine etwa 60 cm erhöhte metallische Plattform gehoben werden. Diese Horstunterlage wurde im Auftrag der Stadtgemeinde vom städtischen Bauhof perfekt gefertigt und am 28. Februar 2024 auf einem Kamin des Pfarrhauses montiert. Die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde war und ist hervorragend.

Willkommene Rückkehr

Am 27. März 2024 kehrten die Altstörche nach Trofaiach zurück und akzeptierten sofort den neuen Horst. Es begann alles sehr schön: Die Störche bauten am Nest eifrig weiter. Bald wurden Eier gelegt, drei Küken schlüpften nach einer Brutzeit von 33-34 Tagen. Die Stadtgemeinde installierte dankenswerterweise eine Horstwebcam, wo man das Geschehen im Horst miterleben konnte! Die Altstörche schafften Futter (Regenwürmer, Insekten) für ihre kleinen Jungen herbei und ließen sie – wie bei Störchen üblich – nie allein, solange sie noch so klein sind.

Tragischer Verlust

Dann schlägt das Wetter unbarmherzig zu: Außergewöhnliche Nässe und Kälte lassen den Jungen keine Chance, eines nach dem anderen verendet, bis schließlich am 11. Juni auch das dritte Junge tot ist. Die toten Jungstörche werden üblicherweise von den Altstörchen aus dem Nest geworfen, selbst gefressen oder an Jungstörche, wenn vorhanden, verfüttert. Die Natur ist nicht grausam, sondern rationell. Ein Nachgelege ist bei Störchen ausgeschlossen.

Hoffnung für die Zukunft

Die Altstörche werden weiterhin den Horst in Trofaiach nicht verlassen, sie haben eine enge Bindung dazu. Sie werden ihn täglich immer wieder aufsuchen und stets darin bis zu ihrer Abreise etwa um den 15. bis 20. August nächtigen. Sie trennen sich am Horst und werden sich erst bei ihrer Ankunft Ende März/Anfang April 2025 wieder sehen. Ihre Jungstörche aus dem Jahr 2023 bleiben zwei bis drei Jahre in Afrika, bis sie wieder in ihre Heimat Europa zurückkehren und sich irgendwo meist entfernt von ihrem Heimathorst niederlassen.

Ein großer Dank an alle, die an diesem Projekt in Trofaiach mitwirken. Es ist zu hoffen, dass ein Bruterfolg im nächsten Storchensommer gelingt.

Gastkommentar von Josefine („Sophie“) Mühlbacher
Ehrenamtliche Mitarbeiterin des „Artenschutzprojekt Weißstorch“ von Land Steiermark und BirdLife Steiermark

NEU IN DER HAUPT-STRASSE

LEBEN IN WÜRDE – BETREUUNG ZU HAUSE

Das Unternehmen „Leben in Würde“ hat eine neue Zweigstelle in der Hauptstraße 66 in Trofaiach eröffnet. Die Agentur bietet das volle Spektrum der 24-Stunden-Betreuung für Pflegebedürftige, um ein würdevolles Leben im eigenen Zuhause zu ermöglichen. Auch Leistungen wie die Palliativbetreuung, Pflegeplanung, Reisebegleitung, Kurzzeitbetreuung während eines Urlaubes pflegender Angehöriger, Case&Care-Management oder Demenzbetreuung finden sich im umfangreichen Angebot. Bereits vor 20 Jahren gründete Geschäftsführer Mag. Thomas Kloiber „Leben in Würde“, mittlerweile betreut sein Team, das auch mehrere diplomierte Fachkräfte umfasst, Klienten in allen Bundesländern. 2022 erfolgte die Übernahme der Agentur Georg Laner aus Trofaiach, wodurch die Suche nach einem neuen Bürostandort notwendig wurde. Die Nähe zum Kunden, in jeder Hinsicht, ist das Erfolgsrezept des Unternehmens, das auch Standorte in Seiersberg und Klagenfurt betreibt. Mit Christina Rezab wurde ein sehr engagierte Leiterin für das Kund:innenenservice in der Region gefunden. Sie ist ab sofort auch das Gesicht des Unternehmens in der Trofaiacher Hauptstraße.



Geschäftsführer Thomas Kloiber, Standortleiterin Christina Rezab, Hildegard Ebner und Bürgermeister Mario Abl bei der feierlichen Eröffnung.

Leben in Würde | Christina Rezab
Hauptstraße 66 | Termine nach Terminvereinbarung
unter Tel: 0660 409 08 04

SAUBERE WEGE FÜR ALLE

PFERDEMIST AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN VERMEIDEN

Was für Hundehalter:innen gilt, gilt auch für Pferdehalter:innen. Öffentliche Wege und Straßen müssen von Pferdewagen freigehalten und bei Bedarf gereinigt werden. Pferdewagen ist nicht nur unschön und geruchsintensiv, sondern kann auf Fahrbahnen auch ein Sicherheitsrisiko darstellen, insbesondere für einspurige Fahrzeuge wie Fahrräder und Motorräder. Laut § 92 der Straßenverkehrsordnung (StVO) ist jede erhebliche oder die Sicherheit gefährdende Verschmutzung von Straßen verboten. Auch Pferdehalter:innen sind daher verpflichtet, dafür zu sorgen, dass Wege sauber und sicher bleiben.



FESTSCHRIFT PRÄSENTIERT

Möglicherweise könnte die Stadtkapelle Trofaiach auch etwa zehn Jahre älter sein, nach vielen Recherchen und auch passend zu vorangegangenen Jubiläen bleibt das Jahr 1874 als Gründungsjahr aber bestehen. Aus diesem Anlass wurde in akribischer Arbeit die Geschichte, Gegenwart und ein Blick in die Zukunft der Stadtkapelle in einer Festschrift festgehalten. Diese wurde im April im Beisein zahlreicher geladener Gäste im Stadtkultursaal präsentiert. Bürgermeister Mario Abl drückte seine Wertschätzung für den Verein, dessen lange Geschichte und gesellschaftliche Bedeutung in der Stadt aus. Umrahmt von Barbara Schabelreiters Moderation führte Obmann Michael Kaufmann die lange Geschichte des Vereins aus. Verschiedene Ensembles umrahmten dabei musikalisch den Festakt. Am 23. November folgt mit dem Galakonzert der Höhepunkt des Jubiläumsjahres – Termin vormerken.



VOLL INS SCHWARZE

Die Stadtmeisterschaft im Luftgewehr-Schießen endete am 11. Mai mit einem spannenden Finale. Bei der Siegerehrung im Gasthof Unterdechler erhielten die siegreichen Mannschaften ihre Medaillen und die „RFV-Laintal Schafschützen“ einen Wanderpokal. Dagmar Höllerer und Bernhard Thaler krönten sich im Einzel zu den diesjährigen Stadtmeister:innen. Alle Ergebnisse gibt es unter www.svhafning.at.



ES GRÜNT SO GRÜN

Nach Sturmschäden und dem Kahlschlag entlang der B115a im Süden von Trofaiach, organisierten Anrainer:innen eine private Aufforstungsaktion. Initiator Walter Schmidt beschaffte 250 Bäume, die gemeinsam mit Nachbarn und Freunden gepflanzt wurden. Die neue Bepflanzung soll die Umfahrung für die nächste Generation verschönern. Zudem bieten die Bäume und Sträucher Lärmschutz und sind ebenso Lebensraum für Kleintiere.



NEUWAHL DER ORTSSTELLENLEITUNG

Bei der Ortsversammlung der Rot Kreuz Dienststelle Trofaiach übergab Anita Kozak, welche bereits Anfang Mai zur neuen Bezirksstellenleiterin des Roten Kreuz Leoben gewählt wurde, ihr Amt an ihre langjährige Stellvertreterin Michaela Aigner. Somit bleibt die Leitung der Ortsstelle weiter fest in Frauenhand. Der Leistungsbericht 2023 zeigte beeindruckende Ergebnisse: In 13.500 freiwilligen Stunden und 87.000 gefahrenen Kilometern wurden über 3.000 Einsätze bewältigt. Auch dieses Jahr wurden wohlverdiente Ehrungen, Dienstjahresabzeichen, Stundenspangen und Beförderungen verliehen.



ERFOLGREICHE NACHWUCHS-TALENTE

Die Klänge der Harmonika erfüllten Osttirol während der Welt- und Staatsmeisterschaft 2024. Über 300 junge Talente traten an, darunter auch Teilnehmer:innen aus dem Bezirk Leoben, die von Gottfried Hubmann vorbereitet wurden. Florian und Elena Luef aus Trofaiach erreichten bei der Staatsmeisterschaft den 3. Platz mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“. Zahlreiche weitere Musiker:innen erhielten Auszeichnungen für ihre beeindruckenden Leistungen.



LEISTUNG WURDE BELOHNT

Bei der Siegerehrung des Rot-Kreuz-Landesjugendbewerbs wurde deutlich, dass intensives Üben zum Erfolg führt. Die Gruppe Trofaiach I mit Michael Simbürger, Lina Gaisrucker, Marie Wendner und Felix Becker schaffte es unter die besten zehn Gruppen von 67 der Steiermark. Aber auch Trofaiach II mit Phillip Köck, Lea Stummer, Aliyah Gutnik, Bastian Aigner und Emely Vollei erreichte ein beachtliches Ergebnis im Mittelfeld. Stolz zeigten sich die Jugendbetreuerinnen Claudia Zechner und Stefanie Strobich auch über die Tatsache, dass alle Jugendlichen das Leistungsabzeichen in Bronze erreicht haben.



SPORT AWARD 2024

SPITZENLEISTUNGEN IM FOKUS

Am 29. November steht mit der Verleihung des Sport Awards 2024 ein besonderes Highlight bevor. Diese Gala-Veranstaltung wird die herausragenden Leistungen der Sportler:innen der Stadt ins Rampenlicht rücken und ihnen jene Anerkennung zuteil werden lassen, die sie verdienen. Sportler:innen und Vereine, die folgende Kriterien erfüllen, sind herzlich eingeladen, ihre Erfolge bis spätestens 30. August 2024 dem Sportreferat der Stadtgemeinde Trofaiach (manfred.lanner@trofaiach.gv.at) mitzuteilen. Berücksichtigt werden sportliche Spitzenleistungen, die zwischen Oktober 2022 und August 2024 erzielt wurden. Die Verleihung erfolgt an

Personen mit ordentlichem Wohnsitz in Trofaiach oder an Mitglieder eines anerkannten Vereins mit Sitz in der Stadt. Der Award in Gold wird für herausragende Leistungen bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften sowie für österreichische Meistertitel vergeben. Das Sportehrenzeichen in Silber würdigt Österreichische Vizemeister:innen und Steirische Meister:innen. Den Sport Award in Bronze erhalten Drittplatzierte bei Österreichischen Meisterschaften und Vizelandesmeister:innen. Wir freuen uns auf einen Abend voller sportlicher Exzellenz und Gemeinschaft.



SELBSTSTÄNDIG TÄTIGE THERAPEUTINNEN UND THERAPEUTEN GESUCHT!

Das altehrwürdige Alte Bürgerspital in der Rosegggasse in Trofaiach eröffnet ab **September 2024** eine Gemeinschaftspraxis für medizinisch-therapeutische Berufe.

Die Gemeinschaftspraxis Altes Bürgerspital soll ein Ort mit entspannter Atmosphäre werden, an dem sich Patientinnen und Patienten wohlfühlen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Therapeutinnen und Therapeuten ein zentraler Bestandteil der Praxisphilosophie ist.

Für die ganzheitliche Betreuung unserer Patientinnen und Patienten suchen wir **selbstständig tätige Therapeutinnen und Therapeuten** aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Craniosacrale Osteopathie, Psychologie und Psychotherapie, Ernährung, Heilmassage, Kosmetik und ähnlichen Disziplinen, die sich stundenweise in die drei Therapieräume einmieten möchten.

Die Räume sind neu adaptiert, hell und freundlich gestaltet und mit Therapiebetten sowie weiterem therapeutischen Equipment ausgestattet.

Wenn Sie Teil unseres Teams werden und in einem inspirierenden Umfeld arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. **Interessentinnen und Interessenten können sich ab 11. Juli bei Herrn Gerhard Ortner unter 0664-231 27 31 oder gerhard@gop-x.com melden.**

GEMEINSCHAFTSPRAXIS
**ALTES
BÜRGERSPITAL**

HIGH SPEED INTERNET

Bis zu **500 MBit** Lichtgeschwindigkeit!

@inet
www.ainet.at

ANZEIGE

-50%
BIS JAHRESENDE!

SCAN ME



ODER

WWW.AINET.AT/VERFUEGBARKEIT

GRATIS
WLAN
BOX

KEINE
HERSTELL-
KOSTEN

SERVICE
VOR
ORT

KABEL
TV

HIGH
SPEED
INTERNET

*Bis Jahresende 2024 zahlen Sie bei allen regulären Paketen nur 50% des Paketpreises. Danach zahlen Sie den ausgewählten monatlichen Tarif inkl. MwSt. Gültig nur bei Neuanschaffung bis inkl. 31.08.2024. Für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluss über Kabel-TV bestanden war. Gültig nur für Internet-Pakete in den Netzen der Ainet GmbH bzw. deren Partnerbetreiber. OGN Netze sind von der Aktion ausgeschlossen. Die genauen Aktionsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

AiNet Telekommunikations-Netzwerk Betriebs GmbH, Burggasse 15, 8750 Judenburg, Tel.: 03572-83146, info@ainet.st, www.ainet.at

AKTIV UND ENGAGIERT

Die Ortsgruppe Trofaiach des Pensionistenverbands zählt über 350 Mitglieder, von denen fast 200 aktiv an Veranstaltungen teilnehmen. Der barrierefreie Klub im alten Rathaus, Hauptstraße 67, ist dienstags und mittwochs ab 15:00 Uhr geöffnet. Neben geselligen Klubnachmittagen gibt es monatliche Eventnachmittage mit Musik und Karaoke. Das Sportangebot umfasst Gymnastik, Wassergymnastik, Kegeln und Wandern. Beliebt sind auch Tagesfahrten, Kulturreisen und Feste. Weitere Informationen gibt es im Klub, in Schaukästen und auf der Homepage des PVÖ Trofaiach.



NEUER VORSTAND

Bei der Mitgliederversammlung am 14. Juni 2024 wurden die Vorstandsmitglieder der Naturfreunde Trofaiach neu bestimmt. Hans-Peter Hofferek bleibt weiterhin Obmann, unterstützt von Thomas Scheuerer und Wolfgang Fasching als stellvertretende Obmänner. Walter Erker führt die Kasse, während Michaela Slamnig als seine Stellvertreterin fungiert. Christina Schantl und Karin Singer übernehmen die Schriftführung. Jugendreferentin ist ebenfalls Christina Schantl. Die Rechnungsprüfung obliegt Katrin Christandl, Hermine Einödhofer und Mirjam Rahm. Die Sektionen der Naturfreunde bieten ein breites Spektrum an Aktivitäten wie Bergsport, Schi-Alpin, Nordic-Ski-Team, Schwimmen, Bikesport und Fotografie. Weitere Infos unter: www.trofaiach.naturfreunde.at



CATRO

GESCHÄFTSFÜHRUNG
(M/W/D)
Stadtwerke Trofaiach

stadt
werke
trofaiach



CATRO

personalberatung
media

Schillerplatz 4
8010 Graz
Tel.: +43 316 81 97 59-0
www.catro-sued.at

Die Stadtwerke Trofaiach Gesellschaft m.b.H. ist ein traditionsreiches, regionales Versorgungsunternehmen mit den Schwerpunkten Strom – Wasser – Abwasser – Abfall – Elektro und Bestattung.

Im Zuge einer Pensionsnachfolge wird eine engagierte und erfahrene Persönlichkeit für die Geschäftsführung gesucht.

Ausführliche Informationen zu Position und Anforderungen erhalten Sie unter:
www.catro-sued.at/jobangebote

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **spätestens 22.07.2024** (Datum des E-Mail-Eingangs) unter Angabe der **KennNr. 40.6185** per E-Mail an unsere Beraterinnen, Mag. Sylvia Grote oder Mag. Sylvia Müller-Trenk (catro.sued@catro.com), die Sie gerne näher informieren. Diskretion ist selbstverständlich.

Wien

Graz

Innsbruck

Bulgaria

Wert
schätzung

Termin vereinbaren!

**Jetzt kostenlose
Marktwerteinschätzung***

remax-tradition.at

Christine Wolfinger, +43 664 470 72 23

c.wolfinger@remax-tradition.at

Wolfgang Wilding, +43 664 395 17 40

w.wilding@remax-tradition.at

RE/MAX Tradition

*Angebot gültig bis auf Widerruf. Gilt nur für Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke bis 1.500m². Wolfgang Wilding

Waasenplatz 1
8700 Leoben

remax-tradition.at



mayer

Mulden und
Containerservice

Die richtige Entsorgung für deine Baustelle,
Gartenarbeiten oder Entrümpelung



Online
anfragen



**AUCH ALS
E-PAPER**

Der Wissensvorsprung
im Netz. Stets
informiert unter:
www.trofaiach.gv.at.



KONSUMERHEBUNG 2024/25 GESTARTET

Wie viel geben Menschen in Österreich fürs Wohnen aus? Wie viel für Lebensmittel, Bekleidung, Freizeit, Mobilität, Gesundheit und Bildung? Alle fünf Jahre befragt Statistik Austria gestaffelt über ein Jahr rund 7 000 Haushalte in Österreich zu ihren Konsumausgaben. Die zufällig ausgewählten Haushalte werden ersucht, zwei Wochen lang ein detailliertes Haushaltsbuch zu führen. Die aktuelle Erhebung startete im April 2024, erste Ergebnisse werden 2026 präsentiert.

Konsumgewohnheiten und Lebenshaltungskosten in Österreich

Die Konsumerhebung gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Bevölkerung in Österreich, sondern liefert auch wichtige Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen. Durch die Ergebnisse wird zudem der Warenkorb bestimmt, der Basis für die Berechnung der Inflationsrate ist. Weiters ist die Konsumerhebung eine wesentliche Grundlage für die empirische Forschung und die evidenzbasierte Politikgestaltung.

Wesentliche Datengrundlage

Die Mitarbeit ist freiwillig, Teilnehmende gestalten die Zukunft Österreichs aktiv mit. Die Ergebnisse der Konsumerhebung sind von großer Bedeutung etwa für die Berechnung der Inflationsrate. Die Berechnung des Verbraucherpreisindex geht vom sogenannten Warenkorb aus. Dieser Warenkorb ist eine festgelegte Liste von Gütern und Dienstleistungen, die von den Haushalten in Österreich am meisten nachgefragt werden. So soll das Kaufverhalten der Bevölkerung bestmöglich abgebildet werden. Da sich das Konsumverhalten kontinuierlich wandelt, neue Produkte auf den Markt kommen und andere verschwinden, muss auch der Warenkorb immer wieder angepasst werden. Dafür sind die Ergebnisse der Konsumerhebung eine wesentliche Datengrundlage.

Die Ergebnisse der bisherigen Konsumerhebungen finden Sie auf der Statistik-Austria-Website, nähere Informationen zur laufenden Erhebung finden Sie unter www.statistik.at/konsum.

TRIUMPH IN GRIECHENLAND

REBECCA HÖDL AUF DEM WEG ZU DEN OLYMPISCHEN SPIELEN

Die Trofaiacher Muay Thai-Athletin Rebecca Hödl hat bei den Weltmeisterschaften in Griechenland eine herausragende Leistung gezeigt und den dritten Platz errungen. Unter 14 Teilnehmerinnen gelang es der Vorzeigethletin, sich auf den dritten Podestplatz zu kämpfen – den Einzug ins Finale verpasste sie dabei nur knapp. Diese beeindruckende Leistung öffnet ihr möglicherweise die Tür zu den Olympischen Spielen in Paris, wo Muay Thai dieses Jahr als Vorführdisziplin vertreten sein wird. Nach der offiziellen Anerkennung des Verbandes durch das Internationale Olympische Komitee im Jahr 2021 ist das ein weiterer großer Schritt in Richtung „Full-Medal“-Sport bei den Olympischen Spielen 2028 in Los Angeles. Die Chancen für Rebecca Hödl in Paris mit dabei zu sein, stehen aufgrund ihrer bisherigen Platzierungen bei den World Combat Games 2024 und dem dritten Platzes bei der Weltmeisterschaft in Griechenland sehr gut.



NACHHALTIGKEIT IM SPORT

DIE BT FÜCHSE GEHEN VORAN

Der Handballverein BT Fuchse setzt als Vorreiter im österreichischen Sport konsequent auf Nachhaltigkeit. Unter der Leitung von Christian Rahm, Nachhaltigkeitsmanager des Vereins, wurden Maßnahmen wie Müllinseln in Sporthallen und das Centerbag-Projekt mit nachhaltigen Ballsäcken aus recyceltem Material in Kooperation mit der Lebenshilfe Trofaiach implementiert. Besondere Aufmerksamkeit gilt umweltschonender Mobilität: Elektrofahrzeuge und ein Forschungsprojekt zur Mobilitätsoptimierung sind dabei zentrale Bausteine. Dafür erhielten die BT Fuchse auch den Nachhaltigkeitspreis des Sportministeriums. Nachhaltige Partnerunternehmen gewinnen und die Zukunft des Sports grüner zu gestalten bleibt auch weiterhin ein klares Vereinsziel.



GEFÜHRTE WANDERUNG

Das Seniorenreferat der Stadtgemeinde lädt Sie zu einer besonderen Wanderung ein. Gemeinsam mit Josef Winkler, Ortsstellenleiter-Stellvertreter der Berg- und Naturwacht geht es zur Weiglmoaralm. Datum: Samstag, 14. September 2024
Tour: Ab Preßnitz über die Dörflingeralm zur Weiglmoaralm und über die Pfaffenthaleralm retour
Gehzeit: insgesamt ca. 3 Stunden, 300 Höhenmeter
Treffpunkt: 08:30 Uhr, Café „Auszeit“ (Theo Stecher), Langfelderstraße
Einkehr nach der Wanderung beim Gasthaus Meisenbichler, Traboch

Anmeldungen für die kostenfreie Wanderung sind bei der Stadtgemeinde Trofaiach, Susanne Sacher, Tel. 0699/13005256, ab sofort möglich.



TRACHTENUMZUG IN KAMNIK

Die Stadtgemeinde Trofaiach lädt alle Bürger:innen herzlich ein, am Trachtenumzug in der slowenischen Partnerstadt Kamnik teilzunehmen. Dieses bedeutende Fest findet am Sonntag, den 8. September 2024 statt und bietet eine einzigartige Gelegenheit, die traditionelle, slowenische Kultur hautnah zu erleben. Abfahrt ist um 06:00 Uhr vom Hauptplatz Trofaiach, die Rückfahrt ist gegen 18:00 Uhr ab Kamnik geplant. Ein Höhepunkt des Tages wird der Auftritt der Stadtkapelle Trofaiach um 10:00 Uhr sein. Die Organisatoren ermutigen alle Teilnehmer:innen, in traditioneller Tracht zu erscheinen, um dem Ereignis zusätzlichen Glanz und Authentizität zu verleihen. Interessierte können sich bei der Stadtgemeinde Trofaiach anmelden. Ansprechpartnerin ist Susanne Sacher, erreichbar unter der Telefonnummer 0699/13005256. Die Teilnahme ist kostenlos.



TRACHTEN FEILER

SOMMER MIT TRACHT
EINFACH GENIEßEN



Langfelderstr. 2, 8793 Trofaiach, Tel. 03847/2308, www.trachten-feiler.at
Mo – Fr: 9:00 – 12:30 & 15:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 12:30 Uhr

WANN, WENN NICHT JETZT UND DAS MIT 75% FÖRDERUNG!

Setzen Sie den Schritt raus aus der fossilen und rein in die erneuerbare Energie mit der aktuell hohen Bundes- und Landesförderung sowie der Firma Scherübel als kompetenter und verlässlicher Partner.

Der Zeitpunkt ist derzeit aus zweierlei Gründen ideal, um seine Heizung von Gas oder Öl auf erneuerbare Energie umzustellen. Dafür spricht einerseits die Förderhöhe von 75% und andererseits das Bewusstsein einen Beitrag zur intakten Umwelt zu leisten.

Was die Bundes- und Landesförderung bei einem Umstieg in Euro in etwa ausmacht, erläutert der Verkaufstechniker Herwig Huber, der seit 38 Jahren bei der Firma Scherübel viel Erfahrung und Know-how sammeln konnte: „Die Kosten für den Wechsel zu einer Pelletsheizung oder einer Wärmepumpe betragen in etwa 30.000 Euro, gefördert werden davon rund zwei Drittel. Meine klare Empfehlung für den Umstieg von der fossilen auf die erneuerbare Energie lautet daher:

„Wann, wenn nicht jetzt!“



Herwig Huber, äußerst kompetent und erfahren.

Der erste Schritt, um diese Förderung in Anspruch nehmen zu können, ist eine Registrierung bei der Förderstelle. Mit einer zugeteilten Nummer hat man dann ein ganzes Jahr lang Zeit, um den Heizungstausch vornehmen zu lassen. Mit der Firma Scherübel als Partner sind die nächsten Schritte nach der Kontaktaufnahme ein

Termin beim Kunden vor Ort, die Erstellung eines Angebotes und der erteilte Auftrag.

Der Slogan „Wir installieren Generationen“ ist für die Firma Scherübel, die 1921 gegründet wurde, keine bloße Phrase. 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einige davon seit 40 Jahren im Unternehmen, bieten über die Zentrale in Trofaiach und die Filiale in Wien alle Dienstleistungen rund um das Thema Haustechnik an. Dies für den Privathaushalt genauso wie für Großkunden aus Industrie und Gewerbe.



Nähere Infos für Ihren Wechsel in die erneuerbare Energie erhalten Sie unter: heizung@scheruebel.at oder T: 03847/81 13-29.

ANZEIGE

GEMEINSAM STATT EINSAM

DAS ZEIT-HILFS-NETZ TROFAIACH

Soziale Beziehungen und Verbundenheit sind zentral für unser körperliches und seelisches Wohlbefinden. Mit diesem Gedanken hat die Stadtgemeinde Trofaiach das Zeit-Hilfs-Netz ins Leben gerufen, ein soziales Projekt, das Menschen zusammenbringt und die Möglichkeit bietet, sich ehrenamtlich für hilfsbedürftige Mitmenschen einzusetzen. Ziel ist es vor allem, der Einsamkeit entgegenzuwirken und ein starkes Gemeinschaftsgefühl zu fördern. Das Zeit-Hilfs-Netz bietet eine Vielzahl an Unterstützungsmöglichkeiten, die Sie je nach Interesse und Fähigkeiten wahrnehmen können:

Hilfe beim Einkaufen: Unterstützen Sie Menschen, die nicht mehr selbstständig einkaufen können.

Besuchsdienste: Besuchen Sie ältere Personen zu Hause oder im Seniorenheim und schenken Sie ihnen Gesellschaft.

Lesepatenschaften: Helfen Sie als Lesepate oder Lesepatin Kindern in der Volksschule, ihre Freude am Lesen zu entdecken.

Gemeinsame Spaziergänge: Begleiten Sie Menschen bei Spaziergängen und genießen Sie zusammen die Natur.

Hilfe beim Deutschlernen: Unterstützen Sie Mitbürger:innen dabei, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

Arztfahrten und vieles mehr: Begleiten Sie Trofaiacher:innen bei notwendigen Wegen.



Ob Sie Unterstützung benötigen oder gerne Ihre Zeit und Hilfe anderen schenken möchten, das Zeit-Hilfs-Netz Trofaiach bietet eine wertvolle Möglichkeit, sich aktiv in die Gemeinschaft einzubringen und neue Kontakte zu knüpfen.

Interessierte können sich für nähere Informationen an die Stadtgemeinde Trofaiach, Susanne Sacher wenden. Telefonnummer 0699/13005256.

Gemeinsam können wir viel bewegen – werden Sie Teil des Zeit-Hilfs-Netz Trofaiach und tragen Sie dazu bei, unsere Gemeinschaft zu stärken.

TROFAIACH BAUT AUF



In unseren regionalen Filialen verbinden wir die Sicherheit eines großen Baukonzerns mit der Flexibilität eines örtlichen Bauunternehmens. So schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze und garantieren rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort. Darauf können Sie bauen.

Ihr regionaler Baupartner: ZNL Steiermark, Filiale Tiefbau
8793 Trofaiach, Kehrgrasse 16, T: 03847 6433

www.swietelsky.com

ANZEIGE



Bei
Kontoeröffnung:
**20 Euro oder
Walker-Rucksack***
+
**2 Euro pro Einser
Zeugnisgeld***

KONTO ABER COOLER

spark7 – das modernste Jugendkonto Österreichs

* Aktion gültig von 3.6. bis 30.9.2024 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus und das 2-Euro-Zeugnisgeld werden direkt aufs Konto gebucht. Walker-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2024.

spark7.com/stmk

ANZEIGE



ÖFIBER

Bestellen Sie
noch jetzt zum
Aktionspreis

Jetzt wird gebaut!

Endlich ultraschnelles Glasfaser-
Internet für Trofaiach.

Bestellen Sie noch jetzt Ihren persönlichen
ÖFIBER Glasfaser-Anschluss für Ihr Zuhause
zum einmaligen Aktionspreis von € 299.

trofaiach
meine Stadt.



Alle Infos sowie die Bestellmöglichkeit finden
Sie unter: www.oefiber.at/trofaiach



WEGWEISER DEMENZ

INFO-NACHMITTAG AM 20. SEPTEMBER

Die Diagnose Demenz stellt sowohl Betroffene als auch deren Angehörige vor große Herausforderungen. Doch gemeinsam kann dieser Weg besser bewältigt werden. Unter dem Motto „Demenz betrifft uns alle“ lädt die Stadtgemeinde Trofaiach gemeinsam mit Experten zu einem Informations-Nachmittag am Freitag, den 20. September 2024, von 16:00 bis 19:00 Uhr im StadtKULTURsaal ein.

Plattform für Information und Austausch

Diese Veranstaltung bietet eine wertvolle Plattform, um sich umfassend über Demenz zu informieren und sich mit Fachkräften und Experten auszutauschen. Angehörige von Menschen mit Demenz haben die Gelegenheit, wichtige Informationen zu Themen wie Diagnose, Umgang und Pflege zu erhalten und in direkten Gesprächen individuelle Fragen zu klären.

Unterstützung für Angehörige

Besondere Unterstützung wird den Angehörigen geboten, die keine Möglichkeit haben, die betroffenen Personen anderweitig unterzubringen: Parallel dazu findet in der Aula der Sportmittelschule ein Begegnungsnachmittag für Menschen mit Demenz statt. Direkt neben dem StadtKULTURsaal werden ehrenamtliche Mitarbeiter des Zeit-Hilfs-Netz Trofaiach anwesend sein, die sich während der Info-Veranstaltung liebevoll um die an Demenz erkrankten Gäste kümmern.

Initiative für Bewusstsein und praktische Hilfe

Der Informations-Nachmittag „Wegweiser Demenz“ ist eine Initiative, die das Bewusstsein für die Erkrankung schärfen und gleichzeitig praktische Unterstützung bieten möchte. Der Austausch mit Gleichgesinnten und Expert:innen soll den Angehörigen das Gefühl geben, in ihrer Situation nicht alleine zu sein und konkrete Hilfestellungen leisten

Folgende Info-Stände sind vertreten:

- Pflegeberatung Trofaiach
- Pflegedrehscheibe Leoben
- Senecura Sozialzentrum Trofaiach
- Polizei Trofaiach
- Fachpraxis Kieselstein
- SOPHA Leoben (sozialpsychiatrische Hilfe im Alter)
- Lebenshilfe Trofaiach/Essen auf Rädern
- Pflegeheim-Seelsorge
- Pflegenetzwerk
- Zeit-Hilfs-Netz Trofaiach
- Leben in Würde Trofaiach

Profitieren Sie von einem Nachmittag voller wertvoller Informationen und Gespräche. Weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig über unsere Social-Media-Kanäle und bei Susanne Sacher unter der Telefonnummer 0699/13005256

**Gesunde
Gemeinde**
gemeinsam gestalten



SICHERHEIT AUF KNOPFDRUCK

DIE BEDEUTUNG VON NOTRUFUHRN



Liebe Trofaiacherinnen und Trofaiacher!

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen die Bedeutung von Notrufuhren, besonders für alleinlebende, ältere Menschen, näherbringen. Mit dem steigenden Alter der Bevölkerung wachsen auch die Herausforderungen, insbesondere für Senior:innen, die allein leben. In solchen Situationen kann eine Notrufuhr entscheidend sein, um Sicherheit und schnelle Hilfe zu gewährleisten.

Warum eine Notrufuhr?

Sofortige Hilfe im Notfall: Bei Stürzen, Kreislaufproblemen oder anderen Notfällen ist oft keine Möglichkeit mehr gegeben, ein Telefon zu erreichen oder Hilfe zu rufen. Eine Notrufuhr ermöglicht es per Knopfdruck, Hilfe anzufordern, ohne sich bewegen oder sprechen zu müssen. Spezielle Modelle mit Sturzsensoren lösen sogar automatisch einen Notruf aus, wenn der Träger dazu nicht mehr in der Lage ist.

Sicherheit für Angehörige: Für alleinlebende Senioren, die keine Angehörigen in der Nähe haben, bietet eine Notrufuhr die Gewissheit, dass im Ernstfall jemand benachrichtigt wird und Hilfe kommt. Dies ist auch für Angehörige beruhigend, die nicht regelmäßig nach dem Rechten sehen können.

Mobilität und Sicherheit außerhalb des Hauses: Moderne Notrufuhren sind oft mit mobilen Funktionen ausgestattet, die es Menschen bestimmter Risikogruppen ermöglichen, auch außerhalb des Wohnraumes jederzeit Hilfe anzufordern.

GPS-Ortung: Viele Modelle verfügen über GPS-Tracking. Im Notfall kann die Position des Uhrenträgers genau ermittelt werden. Diese Informationen werden dann über eine App oder SMS an berechnete Helfer gesendet, sodass die betroffene Person schnell gefunden und unterstützt werden kann. Insgesamt bietet die Notrufuhr ein einfaches, aber effektives Hilfsmittel, das Lebensqualität, Sicherheit und Unabhängigkeit erhöht.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne donnerstags von 8-12 und 14.30 bis 18 Uhr im Bürger:innenservice zur Verfügung

Petra Brandl
Pflegeberatungsstelle Trofaiach



FRÜHSTÜCKSBRUNCH

EIN FEST FÜR DIE SINNE

Das tägliche Frühstücksbuffet im SeneCura Sozialzentrum Trofaiach ist vielfältig und ausgiebig, jedoch ist so ein Vormittagsbrunch eine Besonderheit für die BewohnerInnen des Hauses. Alle Senior:Innen waren herzlich dazu eingeladen an den schön gedeckten Tischen Platz zu nehmen. Das Animationsteam übernahm an diesem Tag die Rolle des Küchenteams und des Servicepersonals. Mit viel Liebe und Hingabe bereiteten sie frische Eierspeisen, Omeletts, gebratenen Speck und andere Köstlichkeiten zu. Besonders großen Anklang fanden die verschiedenen Brotsorten, der frisch aufgebrühte Kaffee und das Joghurt mit frischen Früchten. Es wurde ausgiebig getratscht und geschlemmt, und die Begeisterung der Bewohner:innen war so groß, dass der Wunsch nach einer baldigen Wiederholung laut wurde. Solche besonderen Momente zeigen, wie wichtig es ist, den Alltag mit kleinen Festen und besonderen Erlebnissen zu bereichern. Der Vormittagsbrunch war nicht nur eine kulinarische Freude, sondern auch eine Gelegenheit für Gemeinschaft und Wohlbefinden.



ANZEIGE



TAG DER PFLEGE

EIN DANK AN DIE HELDINNEN UND HELDEN DES ALLTAGS

Am Tag der Pflege dankte das Führungsteam des SeneCura Sozialzentrums Trofaiach allen Mitarbeiter:innen von ganzem Herzen. „Eure Hingabe, euer Einsatz und eure Fürsorge machen einen entscheidenden Unterschied im Leben der Menschen, die ihr betreut. Ihr seid die wahren Helden des Alltags und euer unermüdlicher Einsatz verdient höchste Anerkennung“, erklärte Hausleiterin Kerstin Pörtl. „Danke, dass ihr jeden Tag euer Bestes gebt, um anderen zu helfen und Trost zu spenden. Eure Professionalität, Empathie und Geduld machen jeden von euch zu einem unverzichtbaren Teil unseres Teams und unserer Gemeinschaft. In dieser herausfordernden Zeit möchten wir besonders betonen, wie wichtig eure Arbeit ist und wie sehr sie geschätzt wird. Ihr seid wahre Vorbilder für Engagement und Mitgefühl. Dank euch fühlen sich unsere BewohnerInnen nicht nur versorgt, sondern auch ausgezeichnet betreut und respektiert“, so Pörtl abschließend.

VEREIN LEBENSHILFE TROFAIACH

RÜCKBLICK AUF DIE GENERALVERSAMMLUNG UND AUSBLICK AUF DIE ZUKUNFT

Am 23. Mai fand die alljährliche Generalversammlung des Vereins "Lebenshilfe Trofaiach" im Restaurant Pavillon statt.

Abschied von langjährigen Vorstandsmitgliedern

Mit Dankbarkeit und Wehmut wurden Hilde Stocker und Christine Weber nach 25 Jahren ehrenamtlicher Arbeit verabschiedet. Auch Mag. Robert Lackner, der 15 Jahre lang zum Erfolg des Vereins beitrug, schied aus dem Vorstand aus. Ihre unermüdliche Unterstützung und ihr Engagement prägten die Lebenshilfe Trofaiach nachhaltig. Der Verein ist ihnen für ihre außergewöhnliche Leistung unendlich dankbar.

Herzlich Willkommen an die neuen Vorstandsmitglieder

Mit großer Freude verkünden wir, dass das neu gewählte Vorstandsteam um Obmann Heinz Slesak, Obmann-Stellvertreter Dr. Hubertus Prankh und Kassier Kurt Einwallner durch Dr. Regina Puntinger und Mag. Dr. Sonja Moser verstärkt wird. Beide bringen ihre fachliche Kompetenz und Leidenschaft für die Mission der Lebenshilfe Trofaiach ein.

Gemeinsam stark für die Zukunft

Unsere Vision bleibt unverändert: Mit voller Energie setzen wir uns für die Begleitung von Menschen mit Behinderung in allen Lebensphasen ein. Die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Trofaiach spielt dabei eine zentrale Rolle. Wir sind besonders dankbar für die Unterstützung durch Bürgermeister Mario Abl, die uns hilft, unsere Ziele zu erreichen, so Obmann Heinz Slesak. Geschäftsführerin Verena Sturm ergänzt:

„Mit einem starken und motivierten Vorstandsteam blicken wir optimistisch in die Zukunft. Wir freuen uns darauf, weiterhin wertvolle Arbeit für unsere Gemeinschaft zu leisten und die Lebensqualität der Menschen in unserer Region zu verbessern.“

Fakten über die Lebenshilfe Trofaiach

1979 gründeten Angehörige von Menschen mit Behinderung in Trofaiach einen Elternverein, der den Grundstein für die Lebenshilfe Trofaiach legte. Begonnen wurde mit einer Tageswerkstätte zur Förderung von Menschen mit Behinderung. Inzwischen ist die Lebenshilfe deutlich gewachsen und begleitet Menschen mit Behinderung in allen Lebensphasen:

Der Mensch steht dabei immer im Mittelpunkt. Zur Lebenshilfe Trofaiach gehören drei Betriebe, vereint unter dem Dach des ehrenamtlich geführten Vereins:

1. Lebenshilfe Trofaiach gemeinnützige Betriebs GmbH: bietet Tages-, Wohn- und Mobil-Leistungen für Menschen mit Behinderung.

2. Lebenshilfe Trofaiach Dienstleistungs GmbH: ein Gastronomiebetrieb, der Schulen, Kindergärten, Firmen und private Kunden täglich mit frisch gekochten Mahlzeiten per „Essen auf Rädern“ versorgt.

3. Lebenshilfe Trofaiach gemeinnützige Kindergarten Betriebs GmbH: der einzige Kindergarten für inklusive Elementarpädagogik im Bezirk Leoben.

Aktuell arbeiten bei der Lebenshilfe Trofaiach 236 Mitarbeiter:innen sowie neun Zivildienner. Damit ist sie der größte Arbeitgeber in der Stadt Trofaiach.



Neugewählter Vorstand der Lebenshilfe Trofaiach zusammen mit Geschäftsführerin Verena Sturm (2.v.l.), Prokuristin Bettina Hintringer (2.v.r.) und Bürgermeister Mario Abl

HOCHZEITEN

- Angela Sporer und Daniel Neuhold
- Angelika Rieberer und Gerhard Tiefengraber
- Julia Podlesnik und Lukas Ruckenstuhl
- Erna Karayel-Fink und Markus Rock
- Romy Weber und Florian Konetschny
- Tanja Wilding und Daniel Rossegger
- Sabine Riedner und Herbert Gschwandtner
- Stefanie Neuhold und Andreas Dorfer
- Mona Rainer und Michael Brandner



JULIA UND LUKAS



ROMY UND FLORIAN



ERNA UND MARKUS



MONA UND MICHAEL



SABINE UND HERBERT

EHEJUBILÄEN

DIAMANTENE HOCHZEIT

- Elise und Dipl. Ing. Walter Engleitner
- Brigitte und Dipl.-Ing. Gerhard Plonner



ELISE UND DIPL. ING. WALTER ENGLEITNER

EISERNE HOCHZEIT



DAGMAR UND PETER PERCHTHALER

GOLDENE HOCHZEIT

- Waltraud und Josef Hubmann
- Elvira und Heribert Sorger
- Elfriede und Franz Judmaier (Doppelhochzeit)
- Wilhelmine und Herbert Wolfger (Doppelhochzeit)



WALTRAUD UND JOSEF HUBMANN



ELFRIEDE UND
FRANZ JUDMAIER

WILHELMINE UND
HERBERT WOLFGER



ELVIRA UND HERIBERT SORGER

90

- Maria Wenninger
- Walter Stöller
- Margareta Koller
- Edeltraud Wirnsberger

95

- Margereta Zimmermann

GEBURTEN

- **Antonia**, Tochter von Stefanie Turneretscher und Armin Novi
- **Amina**, Tochter von Alena und Andreas Strimitzer
- **Lorena**, Tochter von Julia Kühberger und Helmut Wolfger
- **Lio Rene**, Sohn von Nicole Hoier und Stefan Köck
- **Josefine Anna**, Tochter von Katrin und Richard Judmaier
- **Jana**, Tochter von Kathrin Graf und Martin Kolobrodow
- **Valentina**, Tochter von Denise Pichler und David Jarabek
- **Alp**, Tochter Betül und Resul Göleç
- **Mia**, Tochter Helga Kokai-Toth und Tibor Kokai
- **Luca**, Sohn von Birgit Putz und Jens Maierhofer
- **Lena**, Tochter von Theresa und Clemens Weber
- **Lucia**, Tochter von Nicole und Christoph Raaber



ANTONIA



LUCA



LORENA



JANA



VALENTINA



JOSEFINE ANNA



AMINA & AMELIE

TODESFÄLLE

Helga Hoffer (86) • Gertrud Dörflinger (84) • Franz Frühwirth (89) • Rosalinde Novak (83) • Zdenka Ivanc (85) • Josef Ostermann (76) • Lore Schuchaneg (81) • Gertraud Stickler (83) • Elfriede Jesser (87) • Helga Schobin (80) • Peter Wolfgruber (73) • Werner Walker (83) • Fritz Mader (73) • Irmella Gruber (85) • Helga Kopitsch (93) • Ernst Mayer (74) • Erwin Fadinger (66) • Erwin Volltom (84) • Gertraude Gragl (85) • Vinzenz Riegler (80) • Erika Wernbacher (84) • Ingeburg Steiner (91) • Annemarie Tritthart (92)

Impressum: Offenlegung nach § 25 Mediengesetz. **Herausgeber und Medieninhaber:** Stadtgemeinde Trofaiach, Luchinettigasse 9, 8793 Trofaiach. **Redaktion:** Stadtgemeinde Trofaiach. **Grundlegende Richtung:** Informationsmedium für Bürger:innen der Stadtgemeinde Trofaiach. **Erscheinungsort:** Stadtgemeinde Trofaiach. **Fotos:** Wenn nicht anders angegeben Stadtamt Trofaiach, Harald Tauderer Photography, Foto Freisinger und Privat. **Gestaltung:** Brainsworld Agency GmbH. **Druck:** Universal Druckerei Ges.m.b.H., 8700 Leoben. **Vertrieb:** ÖsterreichischePostAG. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Artikel sind geschlechtsneutral gemeint.



BADEREGELN – FÜR EINEN UNGETRÜBTEN BADESPASS

Baden ist ein interessanter und sportlicher Zeitvertreib - durch falsches Verhalten kann der Badespaß aber schnell zu riskanten Situationen führen. Die angeführten Baderegeln sind so etwas wie das 1x1 für einen ungetrübten Badespaß - wer die Regeln beachtet vermeidet unnötiges Risiko für sich und andere.

- Bade oder schwimme nicht in Gewässern, deren Wassertemperatur unter 16 Grad Celsius liegt. Bei Kältegefühl (Frösteln, Gänsehaut, Zähneklappern, etc.) das Wasser sofort verlassen.
- Gewöhne deinen Körper durch langsames Abkühlen an die Wassertemperatur. Springe nie trocken oder erhitzt in das Wasser (Gefahr eines Kälteschocks). Stoße daher auch nie andere Personen ins Wasser. Neben dem Kälteschock droht auch Gefahr durch das Erschrecken!
- Gehe nie mit vollem Magen ins Wasser. Dieser drückt aufs Herz und beeinträchtigt die Leistungsfähigkeit. Zudem wird durch die Verdauung (viel Blut im Magen-/Darmbereich) der Kreislauf zusätzlich belastet.
- Springe grundsätzlich nie in unbekannte Gewässer! Neben Untiefen können auch andere Hindernisse unter Wasser schwere Verletzungen verursachen (Piloten, Felsen, Pflanzen, etc.)
- Überzeuge dich vor einem Sprung, ob die Wasserfläche frei ist. Ein Sprung auf Kopf oder Rücken eines anderen Menschen kann schwerste Verletzungen und sogar den Tod verursachen. Besondere Vorsicht ist bei Gewässern geboten, die keine klare Sicht auf den Grund erlauben, denn tauchende Schwimmer sind hier schwer zu erkennen!
- Das Untertauchen anderer Personen und andere „Unterwasserangriffe“ können fatal enden: Angst und Tod sind Brüder!
- Schwimme nicht zu weit hinaus. Es muss die gleiche Strecke wieder zurückgeschwommen werden und es gibt keine Rastmöglichkeiten im Wasser! Größere Distanzen im Freigewässer sollten daher möglichst immer in Begleitung geschwommen werden!

WWW.ZIVILSCHUTZ.STEIERMARK.AT